

AUS MEINER SICHT



Die Präsidentin des Österreichischen Leichtathletik-Verbandes

Bei unserer Erweiterten Vorstandssitzung am 26. 11. 1988 in Linz haben wir alle Richtlinien für das Jahr 1989 beschlossen. Es war eine gute Veranstaltung und besonders erfreulich für mich, daß die Landesverbände aktiv und mit hohem Niveau das Geschehen unseres Verbandes mitgestalten. Ein Wunsch von mir ist in Erfüllung gegangen.

Aus der Saison 1988 haben wir unsere Lehren gezogen, dementsprechend wurde das Sportprogramm für 1989 erstellt. Um zu zeigen, daß wir so verantwortungsbeußt wie möglich mit unseren Athletinnen und Athleten umgehen, werden jetzt alle Sportler eines Kaders einmal im Jahr auf unsere Kosten sportmedizinisch untersucht. Wir sind überzeugt, daß das im Sinne der Eltern unserer Schützlinge liegt. Wir wollen alles tun, damit junge Menschen unsere Sportart betreiben und dabei keinen Schaden für die Zukunft erleiden. Gerade nach einer Saison, die viele Höhen und Tiefen hatte, haben wir uns doppelt bemüht, alle Aspekte zu beachten, um wieder ein Stück weiterzukommen. Momentan werden in unserem Land viele Anstalten getroffen, den Sport als Gesamtes umzukrempeln und einen Weg zu finden, der viele erfolgreiche Sportler hervorbringt. Ich kann das gut verstehen. Aber haben wir es nicht mit Menschen zu tun, die immer wieder durch verschiedene Umstände am Tag X nicht ihre beste Form haben werden? Natürlich ist es das Ziel von jedem, daß immer alles gelingt. Gäbe es ein Rezept dafür, hätten wir auf der Welt nur lauter Erfolgreiche. Die Psyche des Menschen ist unergründlich. Gott sei Dank, es ist erwiesen, daß ein gut trainierter Körper allein noch lange keine Spitzenleistung erbringen muß. Es gehört eben mehr dazu. Hier sehe ich eine wichtige Aufgabe der Trainer und Funktionäre, immer wieder einzuwirken. Selbstverständlich wissen wir, was in Österreich notwendig ist, um optimal Sport betreiben zu können. Es läßt sich nur leider nicht so leicht verwirklichen. Unsere Sportler, die gerade jetzt Karriere machen, sollen sich aber trotzdem nicht beirren lassen, das Beste daraus machen. Wenn irgend etwas nicht nach Wunsch läuft, braucht noch kein Pessimismus aufzukommen. Das Leben ist immer ein Kampf. Probleme sind da, um gelöst zu werden! Mit Kreativität und innerlicher Kraft wird es gelingen. In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern fröhliche Weihnachten und einen guten Jahresausklang. Genießen wir das Familiäre und danken wir unseren Angehörigen, daß sie für uns, die wir verständlicherweise so oft nur Sport im Kopf haben, so viel Verständnis entgegenbringen.

Bis zum nächsten Jahr herzlichst Ihre

Erika Strasser

EAA

Termine 1990:

Hallen-EM Glasgow, 3./4. März 1990
Europameisterschaften Split, 27. August bis 1. September 1990

EAA-Council:

Beim außerordentlichen Kongreß am 11. November 1988 in Sevilla wurden Heiner Henze (FRG) und Mihaly Nyerges (HUN) in das EAA-Council neu gewählt.

ÖLV

Hinweise zur ALB 1988:

Laufbahneinfassung:

Aufgrund von unerklärlichen Fehlinterpretationen hält der ÖLV definitiv fest: Eine Innenbahn-Einfassung von 5x5 cm ist bei allen Rundbahnen, deren Innenbahn mit 30 cm von der Innenkante vermessen sind, unerläß-

lich! (ALB, Regel 26). Das Aufstellen von Hütten, Fähnchen etc. ist kein Ersatz der Innenbahn-Einfassung!

Stadien, die keine Innenbahn-Einfassung besitzen und vom ÖLV gewertete Rundläufe durchführen wollen, sind gezwungen, diese nachträglich einzubauen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das ÖLV-Sekretariat.

Stabhochsprung-Einstichkasten:

Ergänzung zur Regel 50, Seite 106:

Der Einstichkasten soll so gebaut sein, daß die Seitenteile in einem Winkel von **ungefähr 120°** nach außen gerichtet sind. Die Tiefe von 200 mm und die Kastenbreite bei der 0-Linie von 408 mm sind unbedingt einzuhalten!

Berglauf:

Bei der am 26. 11. 1988 in Linz stattgefundenen Sitzung der LV-Berglaufreferenten wurde **Gerhard Pilat** zum neuen Berglauf-Vorsitzenden des ÖLV gewählt.

ÖLV-Terminkalender 1989

06. Jänner	Hallenmeeting	Wien
11. Jänner	Hallenmeeting (Mittwoch)	Wien
14. Jänner	Int. KSV-E-Werke-Meeting	Wien
15. Jänner	Hallenmeeting	Wien
25./26. Jänner	Hallenmeeting (nur Rundbahn und Stabhoch)	Wien
05. Februar	Hallenmeeting	Schleifellen
05. Februar	Westathletic-Cross	Hannut/BEL
08. Februar	Hallenmeeting (Mittwoch)	Wien
11./12. Februar	Österr. Hallen-Staatsmeisterschaften	Wien
18./19. Februar	Hallen-EM	Den Haag
25. Februar	Hallengala mit LK AUT - GDR - YUG	Wien
03.-05. März	Hallen-WM	Budapest
11./12. März	Österr. Hallen. Mehrkampfmeisterschaften	Wien
12. März	Österr. Cross-Meisterschaften	Kramsach
19. März	Cross-WM	Stavanger
16. April	5. Wiener Frühlingmarathon	Wien
06. Mai	Österr. Staatsmeisterschaften, 15-km-Straßenlauf Fr.	
	Österr. Straßenlaufmeisterschaften, 25 km Mä, 20 km Jun. und Sen. Sp	Natternbach
20. Mai	Österr. Staatsmeisterschaften, 20 km Gehen Mä, 10 km Gehen Fr. und männl. Jugend/5 km Gehen weibl. Jugend	
04. Juni	Europacup der Vereine	Tannheim
10./11. Juni	ERSTE-CUP der Bundesländer, Allg. Kl.	Mä/GRE - Fr/Zür
17./18. Juni	ERSTE-CUP der Bundesländer, Jugend	Wien
	Int. Mehrkampfmeeting	Ebensee
	Westathletic-Games	Götztis
22. Juni	Int. Olympiameeting	Sittard
24. Juni	Junioren-Länderkampf VTS - AUT - SUI - WÜR	Schwechat
01./02. Juli	Österr. Juniorenmeisterschaften	Schwechat
08./09. Juli	Österr. Schülermeisterschaften (Einzel oder Block)	Salzburg-Rif
	Landesmeisterschaften	Innsbruck
15./16. Juli	Mehrkampf-Europacup	Wien
23. Juli	Int. Bleikristallmeeting mit Österr. Meisterschaften 3x1000 m. Jun., 3x 800 w. Jun.	Ebensee
28.-30. Juli	Österr. Staatsmeisterschaften und Langst. Jug/Sch	Wolfsberg
05./06. August	Europacup Männer B, Frauen C	Brüssel
12. August	Int. Sommerspiele	Schwechat
14. August	Int. Gugl-Meeting	Linz
18.-20. August	Österr. Mehrkampfmeisterschaften	
	Allg. Kl., Jun., Jug. und Sch.	Amstetten
19. August	Int. Günther-Pichler-Meeting	Vöcklabruck
19.-26. August	Universiade	Sao Paulo
24.-27. August	Junioren-EM	Varazdin
26./27. August	Österr. Seniorenspiele	Linz
02. Sept.	ERSTE-CUP DER VEREINE	offen
03. Sept.	Int. Erdölpokal	Stadlau
08.-10. Sept.	Berglauf-Weitcup	Chatillon/FRA
09. Sept.	Österr. Staatsmeisterschaften, 10.000 m/4x400 m M+F, 3x1000 m	
	Österr. Jugendmeisterschaften	Innsbruck
16./17. Sept.	Österr. U-21-Meisterschaften (offen bis JUN)	Gisingen
	Österr. Marathon-Staatsmeisterschaft	Kapfenberg
30. Sept.		Mondsee
29. 9.-1. 10.	FICEP-Spiele	Rom
14. Okt.	Österr. Berglaufmeisterschaft	Wolfsberg
15. Okt.	Österr. Staatsmeisterschaften im 50-km-Straßengehen	StLV

Sitzung des Erweiterten ÖLV-Vorstandes

26. 11. 88, Linz

In Linz hat es wieder einmal begonnen. Bei der Sitzung des Erweiterten Vorstandes des ÖLV am 26. November im Hotel Schillerpark, bei der namens der ERSTEN Herr Direktor Keil die Teilnehmer begrüßte, wurden die Weichen nicht nur für das kommende Jahr gestellt, sondern möglicherweise für die Zukunft überhaupt. Es wurden die Meisterschaftsbewerbe der Altersklasse U 21 fixiert, mit der erreicht werden soll, daß die talentierten Nachwuchssportler länger der Leichtathletik erhalten werden, indem sie ein weiteres Ziel gesteckt bekommen. Dadurch soll ein Weitermachen in der Allgemeinen Klasse kontinuierlich herbeigeführt werden. Athletinnen und Athleten der Jahrgänge 1968 (für sie gab es heuer keine Nachwuchsmesterschaften!) und 1969 erhalten eine weitere Aufgabe. Mit einer weiteren Aufgabe werden auch die Mehrkämpfer konfrontiert. Für sie gibt es mit den Hallen-Mehrkampfmeisterschaften nun auch im Winter eine Prüfung ihrer Vielseitigkeit. Mit der Einführung dieser beiden neuen Meisterschaften geht der ÖLV neue finanzielle Verpflichtungen ein, die nur bei weiterhin so gut geordneten Verhältnissen zu erfüllen sein werden.

Keine Einigung gab es über die Anzahl und die Bewerbe der Blockmehrkämpfe für Schüler, weswegen diese Meisterschaften von einem Expertenteam nochmals überarbeitet werden und ein endgültiger Entscheid dann am ÖLV-Verbandstag 1989 in Kramtschach fällt.

Altersklasse U 21

Dieser neuen Altersklasse des ÖLV gehören die Athletinnen und Athleten, die im betreffenden Jahr das 20. und 21. Lebensjahr vollenden, an. Startberechtigt in den Bewerben der Altersklasse U 21 sind auch die Angehörigen der Juniorenklasse (die 18- und 19jährigen).

Die Bewerbe der österreichischen U 21-Meisterschaften:

Männlich: 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1500 m, 5000 m, 110 m Hürden, 400 m Hürden, 3000 m Hindernis, 4x100 m, Hoch, Weit, Stab, Drei, Kugel, Diskus, Speer, Hammer.

Weiblich: 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1500 m, 5000 m, 100 m Hürden, 400 m Hürden, 4x100 m, Hoch, Weit, Kugel, Diskus, Speer.

Sechskampf - Weibliche Jugend

Der bisherige Fünfkampf der weiblichen Jugend wird in einen Sechskampf erweitert und umfaßt nunmehr die Bewerbe: 100 m Hürden, Weit, Kugel, Hoch, Speer, 800 m.

Nachmeldefrist bei Meisterschaften

Bei allen österreichischen Meisterschaften gibt es ab 1989 eine Nachnennungsfrist **bis eine Stunde** vor dem jeweiligen Bewerbsbeginn zu einer **Nachnennungsgebühr** von S 500,- pro Athlet (Staffel) und Bewerb in der Allgemeinen Klasse bzw. von S 300,- pro Athlet (Staffel) und Bewerb in allen Nachwuchsklassen einschließlich U 21. Die Nachnennungsgebühr hat der Veranstalter einzuheben und 50% davon an den ÖLV zu überweisen. Den restlichen Betrag behält sich der Veranstalter oder Landesverband zur Abdeckung seines Mehraufwandes.

Dopingkontrollen

Mit Hilfe der BSO und des VMSB sollen bei allen Nachwuchswettkämpfen, insbesondere bei den österreichischen Jugend- bzw. Juniorenmeisterschaften Dopingkontrollen durchgeführt werden.

Der Bewerb 4x400 m für Männer wird aus dem Programm gestrichen.

ERSTE-Cup der Vereine

Der Bewerb 4x400 m für Männer wird aus dem Programm gestrichen.

Hallen-Mehrkampf

Ab 1989 werden österreichische Hallenmehrkampfmeisterschaften durchgeführt. **Bewerbe: Männer:** Achtkampf: 1. Tag: 60 m, Kugel, Hoch, 400 m. - 2. Tag: Weit, 60 m Hürden, Stab, 1000 m. **Frauen:** Fünfkampf: 60 m Hürden, Hoch, Kugel, Weit, 800 m.

Gehermeisterschaften

Ab 1989 werden österreichische Meisterschaften im 10-km-Straßengehen für Frauen, 10-km-Straßengehen für männliche Jugend (statt bisher 5 km) und 5-km-Straßengehen für weibliche Jugend durchgeführt. Aus dem Meisterschaftsprogramm gestrichen werden die 10 km der männlichen Junioren und die 5 km der Schüler.

Straßenlauf für Junioren

Zum Termin der österreichischen Straßenlaufmeisterschaften wird auch eine österreichische Meisterschaft im 20-km-Straßenlauf der männlichen Junioren ausgetragen.

Seniorenleichtathletik

Ab 1989 müssen die Teilnehmer an den österreichischen Seniorensportspielen bzw. den Senioren-Welt- und -Europameisterschaften unbedingt beim ÖLV gemeldet sein - andernfalls keine Starterlaubnis!

MÄNNLICH

A-Kader

Berger Andreas (LCAV doubrava)
Bodenmüller Klaus (LG Montfort)
Ehrle Klaus (ULC Mäser Dornbirn)
Fehring Hermann (LCA Umdasch Amstetten)
Lindner Johann (LCTA Villach)
Steiner Andreas (TI Sparkasse)

B-Kader

Arnold Michael (SV Schwechat)
Einberger Markus (LAC Raiffeisen Innsbruck)
Futterknecht Thomas (U. St. Pölten)
Hartmann Gerhard (LAC Raiffeisen Innsbruck)
Millonig Dietmar (LCTA Villach)
Röttl Herwig (TLC ASKÖ Feldkirchen)
Steinmayr Teddy (SK Amateure Steyr)
Stummer Alfred (ULC Wildschek)
Weimann Thomas (SV Schwechat)
Weitzl Erwin (SV Schwechat)
Werthner Georg (Zehnkampf Union)

ÖLV-Kader

Auinger Manfred (SK VOEST)
Beierl Michael (SV Schwechat)
Blaha Karl (VEW ATSE Graz)
Buchleitner Michael (ULC Mödling)
Fritz Wolfgang (ULC Weinland NÖV)
Hana Alexander (ULC Weinland NÖV)
Hofer Günther (ULC Oberwart)
Hugl Alfred (LG Montfort)
Kager Gerald (ULC Wildschek)
Kellermayr Gernot (Zehnkampf Union)
Pinter Hannes (LCTA Villach)
Ratzenberger Franz (LCAV doubrava)
Schmuck Helmut (ATSV Salzburg)
Svaricek Peter (ULC Wildschek)
Tavernaro Herwig (LG Montfort)
Tomaschek Norbert (SV Schwechat)

Kader 1989

Tschirk Wolfgang (ULC Weinland NÖV)
Vlasny Andreas (ATSV Linz)
Zeman Rene (ULC Wildschek)

Junioren-EM-Kader

Münzer Oliver (KLC)
Ramler Alfred (ULC Mödling)
Reiterer Erwin (ATSV Ternitz)
Richter Bernhard (Union St. Pölten)
Wildner Michael (Union Salzburg)

Junioren-Kader

Ausweger Christian (Union Salzburg)
Kamensky Ralph (ULC Weinland NÖV)
Knoll Klaus (ULC Linz)
Lang Karl (Union Salzburg)
Mandl Heiko (Union Eisenerz)
Oppel Michael (UWW)
Otepka Michael (LAC Raiffeisen Innsbruck)
Platzer Robert (LCAV doubrava)
Pöstinger Christoph (ASKÖ Leonding)
Rechbauer Andreas (ULC Weinland)
Schaaf Markus (Union Salzburg)
Tischler Martin (ULC Weinland)

WEIBLICH

B-Kader

Kirchmann Sigrid (Union Ebensee)
Kleindl Ulrike (SV Schwechat)
Seitl Sabine (SV Schwechat)

ÖLV-Kader

Drda Elgin (ÖTB OÖ)
Feigl Marion (LCAV doubrava)
Haas Gerda (LCA Umdasch Amstetten)

Käfer Karoline (KLC)
Kiesl Therese (ULC Linz)
Längle Veronika (LG Montfort)
Lechner Verena (LAC Raiffeisen Innsbruck)
Lindner Monika (TV Wattens)
Mischkounig Lisbeth (KLC)
Müller Anni (DSG Maria Elend)
Schramseis Maria (Crocket)
Spendelhofer Sonja (ATSV ÖMV Auersthal)
Unger Gabriele (Union Sparkasse)
Waidhöfer Ernestine (LCAV doubrava)
Weber Ursula (SV Schwechat)
Weber-Leutner Carina (Gendarmerie Leichtathletik)
Zenz Erika (ATSE Graz)

Junioren-EM-Kader

Bauernfried Monika (ATV Feldkirchen)
Frisch Monika (ÖTB Salzburg)
Kirchmaier Sabine (ÖTB Wien)
Sabernig Kathi (ULC Linz)
Strasser Diana (Union Natternbach)

Junioren-Kader

Atzlinger Carmen (ULC Linz)
Bieber Sabine (SV Schwechat)
Daliner Ute (ATSV Ternitz)
Egiseer Michaela (LCA Umdasch Amstetten)
Elouardi Saloua (ÖTB Wien)
Gesierich Margit (KLC)
Granig Tanja (KLC)
Hölbl Dagmar (LCA Umdasch Amstetten)
Kotzina Ulrike (UKJ)
Loidold Elisabeth (Union Schärding)
Murhammer Sabine (ULC Linz)
Öppinger Christina (Union Salzburg)
Pospiscek Andrea (ULC Linz)
Priner Susanne (ULC Linz)
Tagatsch Angelika (TSV Hartberg)
Wieland Claudia (TS Lustenau)
Wieser Bettina (ULB)

Im Vorjahr war SV Schwechat voran (mit der Rekordpunktzahl von 77.216), diesmal heißt der Sieger ebenso wie 1985 und 1986 ULC Linz - diesmal mit 71.711 Punkten, soviel wie die Schwarzgrünen noch nie erreichten! SV Schwechat kam auf 65.300 Punkte und sieht die Differenz nicht nur im Verletzungspech starker Athleten (z. B. Zehnkämpfer Michael Arnold), sondern auch in einer Entscheidung am grünen Tisch. Platz 3 ging erstmals an den LCAV doubrava (mit 41.412 Punkten), dem Vierten der beiden vergangenen Jahre. Vierter wurde diesmal die Union Salzburg, womit die geleistete Nachwuchsarbeit unter jetzt verbesserten Voraussetzungen ihre verdiente Bestätigung fand. Auf Platz 5 überraschte der LAC Innsbruck mit seinen starken Läufern und seinem engagierten Obmann Ferdinand Gold. Tirol lieferte aber noch eine weitere Überraschung, nämlich mit Platz 3 in der Landesverbandswertung hinter Oberösterreich (193.749 Punkte - erstmals!) und Niederösterreich (173.226

Punkte) vor Wien, Kärnten und der Steiermark. Wie gut, daß es solche Überraschungen gibt. Wie gut, daß die Spitze so weit über ganz Österreich verstreut ist - unter den ersten 12 befinden sich Vereine aus nicht weniger als acht österreichischen Bundesländern!

Die ersten 10 der letzten 4 Jahre:

1987: 1. SV Schwechat 77.216 Punkte, 2. ULC Linz 64.526, 3. ULC Weinland 43.093, 4. LCAV doubrava 40.983, 5. U. Salzburg 37.316, 6. KLC 32.133, 7. ÖTB Wien 23.957, 8. ULC Wildschek 22.584, 9. LG Montfort 21.753, 10. ULC Mödling 19.755 (105 Vereine gewertet).

1986: 1. ULC Linz 66.228 Punkte, 2. SV Schwechat 61.739, 3. ULC Weinland 38.124, 4. LCAV doubrava 32.391, 5. ULC Wild-

schek 31.407, 6. LAC Innsbruck 27.061, 7. U. Salzburg 26.765, 8. KLC 24.055, 9. LG Montfort 22.205, 10. ÖTB Wien 22.101 (101 Vereine gewertet).

1985: 1. ULC Linz 63.959 Punkte, 2. SV Schwechat 48.131, 3. ULC Weinland 38.994, 4. ULC Wildschek 37.187, 5. ATSV Linz 29.417, 6. U. Salzburg 28.504, 7. ATSV ÖMV 27.041, 8. KLC 26.693, 9. LCAV doubrava 23.474, 10. LG Montfort 23.100 (99 Vereine gewertet).

1984: 1. SV Schwechat 68.734 Punkte, 2. ULC Wildschek 40.839, 3. ATSV Linz 33.441, 4. ULC Linz 33.185, 5. ATSV ÖMV 27.798, 6. KLC 25.672, 7. U. Salzburg 23.705, 8. ULC Weinland 23.705, 9. LCAV doubrava 21.145, 10. LAC Innsbruck 18.440 (97 Vereine gewertet).

Österr. Cup 1988

VEREINSWERTUNG

Pl.	Verein	Ges.-Punkte	Männer	Pl.	Frauen	Pl.	Verein	Ges.-Punkte	Männer	Pl.	Frauen	Pl.
1.	ULC Linz Oberbank	71.711	25.598	5.	46.113	1.	SK Völs Harm	2.632	2.632	42.	-	-
2.	SV Schwechat	65.300	34.009	1.	30.491	2.	TV Fürstenfeld	2.573	765	83.	1.808	47.
3.	LCAV doubrava	41.412	29.342	3.	12.070	6.	65. Lauf-Club KK Saalfelden	2.545	2.545	43.	-	-
4.	Union Salzburg	37.252	27.956	4.	9.296	8.	66. ATV Wr. Neustadt	2.504	1.818	56.	686	68.
5.	LAC Raiff. Innsbruck	31.216	30.338	2.	878	58.	67. ULC Mäser Dornbirn	2.451	1.926	52.	525	71.
6.	KLC	29.131	8.296	14.	20.835	3.	68. TS Vorwerk Feldkirch	2.367	2.367	44.	-	-
7.	ULC Weinland NÖV	25.292	23.301	6.	1.911	46.	69. SV Thörl-Maglern	2.227	2.227	45.	-	-
8.	ÖTB Wien	21.898	1.779	57.	20.119	4.	70. Union West-Wien	2.143	2.143	46.	-	-
9.	ULC Wildschek	20.409	18.794	7.	1.615	50.	71. ATUS Gmünd	2.115	-	2.115	42.	-
10.	LG Montfort	20.224	13.317	8.	6.907	12.	72. SV Lochau	2.070	2.070	49.	-	-
11.	ULC Schaumann Mödling	17.634	11.445	10.	6.189	15.	73. Union Eisenerz	1.982	1.982	51.	-	-
12.	Union Sparkasse Graz	15.504	3.653	30.	11.851	7.	74. ATSV Salzburg Stadt	1.863	1.863	54.	-	-
13.	ATV Feldkirchen	14.684	11.474	9.	3.210	30.	75. TS Lauterach	1.035	1.259	71.	576	70.
14.	ÖTB Tirol	14.500	-	14.500	5.	-	76. ULC Sport Oberwart	2.827	1.827	55.	-	-
15.	Union St. Pölten	11.837	9.245	13.	2.592	34.	77. TV Wattens	1.803	-	1.803	48.	-
16.	Zehnkampf-Union	10.957	10.957	11.	-	-	78. Union Lienz	1.727	860	79.	867	59.
17.	TS Lustenau	10.658	5.009	23.	5.649	18.	79. TS Dornbirn	1.721	1.721	58.	-	-
18.	LCA Umdasch Amstetten	10.431	1.504	63.	8.927	9.	80. Union Klagenfurt	1.717	1.717	59.	-	-
19.	Union Natternbach	10.254	3.337	36.	6.917	11.	81. LCC Wien	1.714	897	75.	817	63.
20.	ATSV Linz/Sparkasse	10.026	9.376	12.	650	69.	82. Post SV Graz	1.662	1.662	60.	-	-
21.	TI Sparkasse	9.557	7.030	17.	2.527	36.	83. TS Hard	1.563	589	89.	974	56.
22.	ATSE Graz	9.479	3.605	31.	5.874	16.	84. ASV Salzburg	1.487	1.487	64.	-	-
23.	IAC PSK	9.426	2.843	41.	6.583	13.	85. TS Wörgl Hypo Bank	1.444	-	1.444	52.	-
24.	UKJ Wien	9.220	7.216	16.	2.004	44.	86. ASKÖ Villach	1.428	1.428	66.	-	-
25.	SK Amateure Steyr	8.773	5.684	20.	3.089	31.	87. TS Bregenz-Stadt	1.388	-	1.388	54.	-
26.	Union Schärding	8.355	3.668	29.	4.687	21.	88. TUS Kremsmünster	1.326	1.326	69.	-	-
27.	Crocket	7.892	5.318	22.	2.574	35.	89. ATUS Judenburg	1.291	1.291	70.	-	-
28.	LAG Pannonia	7.594	1.394	67.	6.200	14.	90. Union Ebensee	1.002	-	1.002	55.	-
29.	TS Gisingen	7.477	-	7.477	10.	-	91. ATUS Gratkorn	905	905	72.	-	-
30.	LAC Krus-Wachau	7.461	7.461	15.	-	-	92. Triathlonclub Donauesing	900	900	73.	-	-
31.	ATSV ÖMV Auersthal	7.233	3.357	35.	3.876	25.	93. LCT Sparkasse Oberland	900	900	74.	-	-
32.	ÖTB OÖ	7.143	2.139	47.	5.004	20.	94. Union Neuhofen/Krems	892	892	76.	-	-
33.	LAC Wolfsberg	7.096	2.867	40.	4.229	24.	95. Reichsbund „Marswiese“	885	-	885	57.	-
34.	DSG Maria Elend	7.078	4.458	26.	2.620	33.	96. TSV St. Georgen/Gusen	880	880	77.	-	-
35.	MLG Sparkasse	6.397	2.891	39.	3.506	28.	97. ATUS Knittelfeld	860	860	80.	-	-
36.	ATG	6.286	6.286	18.	-	-	98. SSV Raika DT Feistritz	847	-	847	60.	-
37.	ASKÖ Leonding	6.115	6.115	19.	-	-	99. ATSV Braunau Sparkasse	845	-	845	61.	-
38.	TLC ASKÖ Feldkirchen	6.077	4.544	25.	1.533	51.	100. TV 1872 Spittal	843	843	81.	-	-
39.	SK VOEST	5.881	3.374	34.	2.507	37.	101. PSV Leoben	834	-	834	62.	-
40.	TS Raika Schwaz	5.746	-	5.746	17.	-	102. SV Sparkasse Bad Ischl	824	824	82.	-	-
41.	LCT Innsbruck	5.554	3.483	32.	2.071	43.	103. Union Wels	773	-	773	65.	-
42.	ULB Wien	5.512	-	5.512	19.	-	104. Sportklub Neusiedl	727	-	727	66.	-
43.	ELC	5.502	4.097	27.	1.405	53.	105. Union Leibnitz	697	-	697	67.	-
44.	KSV d. Wr. Berufsschulen	5.377	5.377	21.	-	-	106. LC Kornland	664	664	84.	-	-
45.	ATSV Ternitz-VEW	5.365	1.532	61.	3.833	26.	107. LAM RIF	648	648	86.	-	-
46.	KSV-VEW	5.223	876	78.	4.347	22.	108. ASKÖ Waidhofen/Ybbs	634	634	87.	-	-
47.	LC TA Villach	4.768	4.768	24.	-	-	Gesamt: 108 Vereine - 87 Männerwertungen, 67 Frauenwertungen Summe aller Cuppunkte: 798.344 (1987: 804.279, 1986: 799.815) Punkteauswertung: Harald Edlitzberger					
48.	ULC Hirtenberg	4.273	2.134	48.	2.139	41.	Landesverbandsaufteilung					
49.	ATSV Innsbruck	4.265	-	4.265	23.	-	1988					
50.	TS Rankweil	3.955	3.955	28.	-	-	1.	Oberösterreich	193.749	173.748	174.325	174.789
51.	ATUS Felixdorf	3.796	1.879	53.	1.917	45.	2.	Niederösterreich	173.226	206.124	190.414	194.674
52.	Union Hofkirchen/Tr.	3.770	1.524	62.	2.246	40.	3.	Tirol	89.434	61.378	71.981	68.416
53.	VST Völkermarkt	3.728	1.348	68.	2.380	38.	4.	Wien	79.290	75.071	83.577	88.810
54.	ÖTB Salzburg	3.724	650	88.	28	32.	5.	Kärnten	78.777	109.677	96.903	96.099
55.	TSV Hartberg	3.712	-	3.712	27.	-	6.	Steiermark	64.246	58.502	64.120	49.729
56.	LC Bärnbach	3.440	3.440	-	-	-	7.	Vorarlberg	59.007	68.257	73.866	80.326
57.	Gendarmenleichtathletik	3.340	-	3.34								

MÄNNER

100 m: 1986 10,31—10,98, 1987 10,19—11,01

10,15 Berger Andreas, 61 (LCAV doubrava)	15. 8. Linz
10,48 Ratzenberger Franz, 65 (LCAV doubrava)	4. 6. Vöcklabruck
10,62 Pöltner Christof, 64 (LCAV doubrava)	4. 6. Vöcklabruck
10,74 Pöltner Reinhard, 58 (LCAV doubrava)	4. 6. Vöcklabruck
10,76 Ehrle Klaus, 66 (ULC Mäser)	22. 5. Lustenau
10,76 Schrammel Rainer, 60 (ATSV Linz)	4. 6. Vöcklabruck
10,77 Böckle Jürgen, 68 (TS Vorwerk)	1. 5. Hörbranz
10,77 Winkler Harald, 62 (USSV Graz)	20. 8. Vöcklabruck
10,82 Gründl Mario, 60 (ÖTB ÖO)	4. 6. Vöcklabruck
10,82 Joki Roland, 62 (ULC Weinland)	15. 6. Schwechat
10,82 Stummer Alfred, 62 (ULC Wildschek)	20. 8. Kapfenberg
10,85 Renner Thomas, 67 (LCAV doubrava)	4. 6. Vöcklabruck
10,85 Lidauer Franz, 65 (LCAV doubrava)	11. 9. Ludwigsburg
10,88 Reichel Walter, 67 (LAC Wolfsberg)	28. 5. Feldkirchen
10,94 Arnold Michael, 67 (SVS)	20. 8. Kapfenberg
10,96 Hegenbart Willi, 63 (U. Klagenfurt)	4. 6. Wolfsberg
10,96 Röttl Herwig, 68 (TLC Feldkirchen)	8. 10. Feldkirchen
10,97 Mandlbürger Harald, 68 (TS Lustenau)	22. 5. Lustenau
10,97 Jibidar Olivier, 72 (Cricket)	10. 7. Budapest
10,98 Pöstinger Christoph, 72 (ASKÖ Leonding)	4. 6. Vöcklabruck

Besser mit zu starkem Rückenwind:
10,69 Joki Roland, 62 (ULC Weinland) 21. 5. Budapest
10,91 Jibidar Olivier, 72 (Cricket) 10. 7. Budapest

200 m: 1986 20,61—22,21, 1987 20,52—22,39

20,97 Berger Andreas, 61 (LCAV doubrava)	31. 7. Wolfsberg
21,53 Ratzenberger Franz, 58 (LCAV doubrava)	12. 6. Innsbruck
21,60 Weimann Thomas, 67 (SVS)	7. 5. Wien
21,65 Böckle Jürgen, 68 (TS Vorwerk)	12. 6. Innsbruck
21,69 Joki Roland, 62 (ULC Weinland)	5. 6. Schwechat
21,70 Ehrle Klaus, 66 (ULC Mäser)	15. 6. Lustenau
21,90 Pöltner Christof, 64 (LCAV doubrava)	12. 6. Innsbruck
21,97 Hegenbart Willi, 63 (U. Klagenfurt)	12. 6. Innsbruck
22,01 Gründl Mario, 60 (ÖTB ÖO)	11. 9. Steyr
22,02 Renner Thomas, 67 (LCAV doubrava)	31. 7. Wolfsberg
22,12 Röttl Herwig, 68 (TLC Feldkirchen)	6. 6. Innsbruck
22,19 Stummer Alfred, 62 (ULC Wildschek)	5. 6. Südstadt
22,27 Frank Wolfgang, 65 (U. Salzburg)	2. 7. Schwechat
22,28 Winkler Harald, 62 (USSV Graz)	5. 6. Kapfenberg
22,31 Pöstinger Christoph, 72 (ASKÖ Leonding)	8. 7. Barcelona
22,37 Hirner Robert, 66 (ATSE Graz)	5. 6. Kapfenberg
22,37 Mautendorfer Bruno, 64 (LC Villach)	12. 6. Innsbruck
22,37 Gubo Peter, 70 (Post SV Graz)	24. 9. Kapfenberg
22,41 Hugi Alfred, 67 (LG Montfort)	5. 6. Lustenau
22,43 Angerer Klaus, 69 (U. Schärding)	26. 6. Linz

Besser mit Handstoppung:
21,7 Schrammel Rainer, 60 (ATSV Linz) 12. 5. St. Pölten

Besser mit zu starkem Rückenwind:
21,79 Hegenbart Willi, 63 (U. Klagenfurt) 5. 6. Wolfsberg
21,92 Röttl Herwig, 68 (TLC Feldkirchen) 5. 6. Wolfsberg
22,21 Mautendorfer Bruno, 64 (LC Villach) 5. 6. Wolfsberg

400 m: 1986 47,17—49,84, 1987 46,27—49,67

47,17 Ehrle Klaus, 66 (ULC Mäser)	6. 8. Klagenfurt
47,31 Hugi Alfred, 67 (LG Montfort)	3. 7. Schwechat
47,34 Berger Andreas, 61 (LCAV doubrava)	12. 6. Innsbruck
47,88 Futterknecht Thomas, 62 (U. St. Pölten)	28. 5. Schwechat
48,15 Tavernaro Herwig, 61 (LG Montfort)	3. 7. Schwechat
48,25 Unterkircher Gerhard, 58 (LC Tirol)	6. 8. Klagenfurt
48,41 Münzer Oliver, 70 (KLC)	26. 6. Linz
48,54 Knoll Peter, 69 (ULC Linz)	15. 5. Ebensee
48,57 Ratzenberger Franz, 65 (LCAV doubrava)	15. 5. Ebensee
48,63 Fülöp Josef, 67 (ELC)	3. 7. Schwechat
49,06 Stummer Alfred, 62 (ULC Wildschek)	20. 8. Kapfenberg
49,07 Kellermayr Gernot, 66 (Zehnk. U.)	20. 8. Kapfenberg
49,20 Rappek Andreas, 65 (ULC Wildschek)	4. 6. Südstadt
49,20 Richter Bernhard, 70 (U. St. Pölten)	26. 6. Linz
49,23 Iwanoff Helmut, 65 (LAC Krams)	28. 5. Schwechat
49,34 Röttl Herwig, 68 (TLC Feldkirchen)	8. 10. Feldkirchen
49,36 Weimann Thomas, 67 (SVS)	10. 9. Salzburg
49,38 Oberrauner Werner, 64 (LC Villach)	12. 6. Innsbruck
49,38 Angerer Klaus, 69 (U. Schärding)	17. 9. Bellinzona
49,46 Werthner Georg, 56 (Zehnk. U.)	20. 8. Kapfenberg

Besser mit Handstoppung:
49,1 Angerer Klaus, 69 (U. Schärding) 11. 9. Steyr
49,2 Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten) 16. 6. Wien

800 m: 1986 1:48,32—1:53,66, 1987 1:48,27—1:53,54

1:48,49 Blaha Karl, 65 (ATSE Graz)	15. 8. Linz
1:48,88 Hofer Günther, 65 (ULC Oberwart)	15. 8. Linz
1:48,97 Svaricek Peter, 65 (ULC Wildschek)	8. 7. Linz
1:49,30 Richter Bernhard, 70 (U. St. Pölten)	15. 6. Schwechat
1:49,33 Tavernaro Herwig, 61 (LG Montfort)	20. 8. Vöcklabruck
1:49,54 Münzer Oliver, 70 (KLC)	8. 7. Linz
1:49,55 Pichler Günther, 68 (U. Hofkirchen)	15. 8. Linz
1:50,17 Oberrauner Werner, 64 (LC Villach)	8. 7. Linz
1:50,17 Rabitsch Werner, 67 (KSV)	31. 7. Wolfsberg
1:50,34 Nemeth Robert, 58 (LAC Innsbruck)	8. 7. Linz
1:50,78 Widner Michael, 70 (U. Salzburg)	25. 6. Linz
1:50,96 Göllly Arthur, 67 (ATSE Graz)	15. 8. Linz
1:51,00 Fülöp Josef, 67 (ELC)	8. 7. Linz
1:52,05 Sandbichler M., 69 (LAC Innsbruck)	12. 8. Wolftratshausen
1:52,1 Buchleitner M., 69 (ULC Mödling)	11. 6. Innsbruck
1:52,33 Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten)	16. 6. Wien
1:52,50 Mottesch Michael, 65 (T. Innsbruck)	12. 8. Wolftratshausen
1:52,90 Gerhart Martin, 68 (ATSV ÖMV)	16. 6. Wien
1:53,02 Rappek Andreas, 65 (ULC Wildschek)	2. 7. Schwechat
1:53,08 Neuner Bernhard, 66 (LC Kornland)	12. 8. Wolftratshausen

1000 m: 1986 2:22,2—2:31,2, 1987 2:22,09—2:29,2

2:21,93 Svaricek Peter, 65 (ULC Wildschek)	30. 8. Wien
2:22,35 Blaha Karl, 65 (ATSE Graz)	28. 5. Feldkirchen
2:23,41 Oberrauner Werner, 64 (LC Villach)	30. 8. Wien
2:23,65 Göllly Arthur, 67 (ATSE Graz)	30. 8. Wien
2:24,48 Rabitsch Werner, 67 (KSV)	30. 8. Wien
2:25,80 Richter Bernhard, 70 (U. St. Pölten)	12. 5. St. Pölten
2:25,90 Hofer Günther, 65 (ULC Oberwart)	30. 8. Wien
2:26,41 Fahringer Thomas, 65 (LAC Innsbruck)	29. 7. Attauaching
2:26,52 Miedler Gerald, 61 (ULC Wildschek)	30. 8. Wien
2:27,50 Müller Hannes, 61 (LCAV doubrava)	11. 9. Ludwigsburg
2:27,6 Pichler Günther, 68 (U. Hofkirchen)	11. 9. Steyr
2:27,68 Buchleitner M., 69 (ULC Mödling)	3. 9. Köln
2:28,12 Kokaly Erich, 68 (DSG Maria Elend)	28. 5. Feldkirchen
2:28,21 Neuner Bernhard, 66 (LC Kornland)	24. 4. Linz
2:28,6 Biba Peter, 69 (LAC Innsbruck)	6. 7. Frankfurt
2:28,90 Utsch Christian, 69 (ULC Wildschek)	28. 5. Feldkirchen
2:29,12 Schiermayr B., 70 (LCAV doubrava)	11. 9. Ludwigsburg
2:29,18 Saper Willi, 68 (SVS)	24. 4. Linz
2:29,18 Sandbichler M., 69 (LAC Innsbruck)	30. 4. Wolftratshausen
2:29,72 Schwarzenpoller P., 64 (U. St. Pölten)	12. 5. St. Pölten

1500 m: 1986 3:30,06—3:57,83, 1987 3:30,23—3:56,94

3:41,47 Blaha Karl, 65 (ATSE Graz)	10. 8. Grosseto
3:43,14 Millonig Dietmar, 55 (LC Villach)	8. 9. Budapest
3:45,25 Svaricek Peter, 65 (ULC Wildschek)	28. 6. Leverkusen
3:48,11 Richter Bernhard, 70 (U. St. Pölten)	1. 6. Koblenz
3:49,12 Nemeth Robert, 58 (LAC Innsbruck)	10. 7. Dublin
3:49,42 Grünbacher Georg, 64 (LAC Innsbruck)	15. 7. Aichach
3:49,71 Hofer Günther, 65 (ULC Oberwart)	3. 7. Schwechat
3:50,35 Buchleitner M., 69 (ULC Mödling)	2. 9. Essen
3:50,87 Göllly Arthur, 67 (ATSE Graz)	10. 8. Grosseto
3:51,50 Fritz Wolfgang, 68 (ULC Weinland)	8. 9. Budapest
3:51,67 Schwarzenpoller P., 64 (U. St. Pölten)	1. 6. Koblenz
3:52,34 Egger Alois, 56 (T. Innsbruck)	3. 7. Schwechat
3:53,05 Fahringer Th., 65 (LAC Innsbruck)	12. 8. Wolftratshausen
3:53,21 Rabitsch Werner, 67 (ATSE Graz)	3. 7. Schwechat
3:53,52 Miedler Gerald, 61 (ULC Wildschek)	13. 8. Schwechat
3:55,30 Niedersuß Werner, 68 (TSV St. Georgen)	23. 5. Bozen
3:55,45 Mottesch Michael, 65 (T. Innsbruck)	7. 6. Bad Aibling
3:55,46 Biba Peter, 69 (LAC Innsbruck)	1. 6. Koblenz
3:55,58 Müller Hannes, 61 (LCAV doubrava)	23. 5. Bozen
3:56,52 Kohout Klaus, 62 (Cricket)	4. 6. Südstadt

3000 m: 1986 7:50,31—8:47,68, 1987 8:14,5—8:43,3

7:48,16 Millonig Dietmar, 55 (LC Villach)	23. 8. Bern
8:15,02 Fritz Wolfgang, 68 (ULC Weinland)	17. 9. Wien
8:16,88 Fahringer Thomas, 65 (LAC Innsbruck)	7. 9. Aichach
8:18,68 Buchleitner M., 69 (ULC Mödling)	17. 9. Wien
8:25,69 Neuner Bernhard, 66 (LC Kornland)	21. 5. München
8:26,58 Egger Alois, 56 (T. Innsbruck)	31. 7. Wolfsberg
8:25,95 Sostaric Johann, 59 (KLC)	21. 5. München
8:28,20 Pfeilenberger Peter, 56 (U. Salzburg)	21. 5. München
8:29,89 Müller Hannes, 61 (LCAV doubrava)	21. 5. München
8:31,4 Miedler Gerald, 61 (ULC Wildschek)	20. 5. Wien
8:31,66 Niedersuß Werner, 68 (TSV St. Georgen)	8. 7. Linz
8:31,76 Richter Bernhard, 70 (U. St. Pölten)	21. 5. München
8:34,65 Holzknicht Gerhard, 59 (LC Kornland)	7. 8. Bad Aibling
8:35,20 Huber Max, 58 (LC Saalfelden)	21. 5. München
8:35,5 Schmid Johannes, 70 (ULC Mödling)	20. 5. Wien
8:37,45 Platzer Robert, 70 (LCAV doubrava)	24. 4. Linz
8:38,01 Ratzenböck Ludwig, 63 (U. Natternbach)	3. 8. Pocking
8:38,63 Maier Franz, 63 (U. Reichenau)	8. 7. Linz
8:39,94 Melekusch Hermann, 60 (SV Reutte)	12. 8. Wolftratshausen
8:40,14 Funder Hans, 68 (ASKÖ Villach)	1. 5. Klagenfurt

5000 m: 1986 13:22,30—15:02,20, 1987 13:23,73—14:58,11

13:30,21 Millonig Dietmar, 55 (LC Villach)	17. 8. Zürich
13:37,31 Hartmann Gerhard, 55 (LAC Innsbruck)	1. 6. Koblenz
14:11,10 Schmuck Helmut, 63 (ATSV Salzburg)	15. 8. Linz
14:15,17 Grünbacher Georg, 64 (LAC Innsbruck)	1. 7. Schwechat
14:16,82 Nemeth Robert, 58 (LAC Innsbruck)	5. 6. Innsbruck
14:23,67 Sostaric Johann, 59 (KLC)	6. 8. Klagenfurt
14:29,32 Melekusch Hermann, 60 (SV Reutte)	1. 6. Koblenz
14:30,95 Benkö Julius, 62 (LG Montfort)	11. 6. Innsbruck
14:31,27 Egger Alois, 56 (T. Innsbruck)	1. 6. Koblenz
14:36,46 Gruber Hannes, 59 (SVS)	18. 5. Wien
14:37,44 Ratzenböck Ludwig, 63 (U. Natternbach)	1. 7. Schwechat
14:39,86 Röthel Horst, 59 (LC Bärnbach)	11. 6. Innsbruck
14:45,29 Ceconi Andreas, 63 (U. Salzburg)	1. 7. Schwechat
14:47,92 Forster Hubert, 61 (SV Lochau)	12. 5. Kreuzlingen
14:48,53 Scharmer Josef, 62 (T. Innsbruck)	17. 9. Bellinzona
14:48,96 Holzknicht G., 59 (LC Kornland)	12. 8. Wolftratshausen
14:51,28 Neuner Bernhard, 66 (LC Kornland)	17. 6. Burgkirchen
14:51,70 Miedler Gerald, 61 (ULC Wildschek)	5. 6. Südstadt
14:53,22 Beyer Josef, 66 (U. Natternbach)	7. 9. Pocking
14:54,09 Urban Christian, 64 (LG Montfort)	10. 9. Salzburg

10.000 m: 1986 27:49,35—32:07,82, 1987 28:12,70—31:32,71

28:58,31 Hartmann Gerhard, 55 (LAC Innsbruck)	28. 5. Feldkirchen
29:24,09 Schmuck Helmut, 63 (ATSV Salzburg)	16. 7. Salzburg
30:12,4 Benkö Julius, 62 (LG Montfort)	4. 5. Bludenz
30:38,27 Ratzenböck L., 63 (U. Natternbach)	28. 5. Feldkirchen
30:42,26 Sostaric Johann, 59 (KLC)	28. 5. Feldkirchen
30:46,82 Melekusch Hermann, 60 (SV Reutte)	20. 8. Ruhpolding
30:55,44 Huber Max, 58 (LC Saalfelden)	20. 8. Ruhpolding
31:11,72 Scharmer Josef, 62 (T. Innsbruck)	20. 8. Ruhpolding
31:17,2 Gruber Hannes, 59 (SVS)	12. 5. St. Pölten
31:21,00 Beyer Josef, 66 (U. Natternbach)	13. 9. Micheldorf
31:23,6 Nemeth Robert, 58 (LAC Innsbruck)	1. 5. Innsbruck
31:24,55 Gradinger Karl, 55 (U. Braunau)	14. 5. Ebensee
31:27,7 Kohout Klaus, 62 (Cricket)	1. 10. Wien
31:32,31 Rattinger Helmut, 60 (SK Amat. Steyr)	28. 5. Feldkirchen
31:35,5 Forster Hubert, 61 (SV Lochau)	4. 5. Bludenz
31:35,86 Peer Rudi, 53 (LCC Wien)	23. 4. Wien
31:40,9 Holzknicht Gerhard, 59 (LC Kornland)	1. 5. Innsbruck
31:42,18 Haas Hubert, 59 (LCAV doubrava)	14. 5. Ebensee
31:42,2 Mathis Dietmar, 67 (Vbg. Jogg. Club)	4. 5. Bludenz
31:45,14 Prandi Christian, 60 (LCC Wien)	23. 4. Wien

Österr. Bestenliste 88

110 m Hürden: 1986 14,06—15,05, 1987 14,02—15,07

13,85 Röttl Herwig, 68 (TLC Feldkirchen)	11. 8. Feldkirchen
13,91 Weimann Thomas, 67 (SVS)	15. 6. Schwechat
14,32 Kreiner Herbert, 55 (ATSV Linz)	17. 9. Bellinzona
14,41 Petz Hubert, 64 (U. Klagenfurt)	3. 7. Schwechat
14,45 Tomaschek Norbert, 67 (SVS)	21. 5. München
14,53 Nentwig Carsten, 66 (SVS)	2. 7. Schwechat
14,58 Kriegliger Kurt, 62 (SVS)	15. 6. Schwechat
14,59 Arnold Michael, 67 (SVS)	13. 8. Schwechat
14,66 Mandlbürger Harald, 66 (TS Lustenau)	5. 6. Lustenau
14,80 Bauer Wolfgang, 69 (ULC Weinland)	18. 6. Südstadt
14,85 Kellermayr Gernot, 66 (Zehnk. U.)	19. 6. Götzis
14,89 Spann Wolfgang, 61 (U. Salzburg)	3. 6. Salzburg
14,96 Würz Thomas, 63 (U. Salzburg)	3. 6. Salzburg
14,96 Pracher Robert, 65 (ATG)	4. 6. Kapfenberg
14,97 Agribas Ilhan, 57 (Cricket)	18. 5. Wien
14,98 Foilner Wolfgang, 69 (SK Amat. Steyr)	2. 7. Schwechat
15,07 Ruess Robert, 66 (ATSV ÖMV)	13. 8. Schwechat
15,08 Mair Franz, 66 (T. Wörgl)	11. 6. Innsbruck
15,11 Bachmann Gerhard, 61 (LG Montfort)	18. 5. Götzis
15,15 Lagler Andreas, 59 (ATSV Linz)	2. 7. Schwechat

Besser mit Handstoppung:
13,9 Kreiner Herbert, 55 (ATSV Linz) 12. 5. St. Pölten

Ausländer:
14,76 Fater Zoltan, 64 (KLC) 13. 8. Schwechat



Andreas Berger konnte auch heuer den österreichischen 100-m-Rekord auf die Weltklassezeit von 10,15 verbessern.

400 m Hürden: 1986 49,71—55,70, 1987 49,55—56,45

49,86 Ehrle Klaus, 66 (ULC Mäser)	15. 8. Linz
50,42 Futterknecht Thomas, 62 (U. St. Pölten)	15. 8. Linz
51,61 Unterkircher Gerhard, 58 (LC Tirol)	2. 7. Schwechat
52,33 Weimann Thomas, 67 (SVS)	5. 6. Brüssel
52,81 Kreiner Herbert, 55 (ATSV Linz)	8. 7. Linz
52,95 Slach Manfred, 65 (ULC Wildschek)	2. 7. Schwechat
53,32 Knoll Peter, 69 (ULC Linz)	2. 7. Schwechat
53,34 Lang Karl, 70 (U. Salzburg)	25. 6. Linz
54,00 Hinum Robert, 67 (ATSV Linz)	15. 6. Schwechat
54,06 Lagler Andreas, 59 (ATSV Linz)	22. 5. Innsbruck
55,59 Hofer Wolfgang, 67 (Post SV Graz)	5. 6. Kapfenberg
55,69 Tomaschek Norbert, 67 (SVS)	10. 9. Salzburg
56,09 Sommer Georg, 70 (ULC Mödling)	25. 6. Linz
56,13 Zallinger Gerhard, 71 (ULC Linz)	29. 5. Linz
56,13 Knoll Klaus, 73 (ULC Linz)	8. 7. Barcelona
56,17 Kriegliger Kurt, 62 (SVS)	29. 5. Schwechat
56,30 Suppan Raimund, 66 (Cricket)	10. 9. Salzburg
56,46 Weninger Peter, 71 (TLC Feldkirchen)	25. 6. Linz
56,59 Unterkircher Helmut, 56 (TS Jahr Lustenau)	3. 6. Lustenau
56,73 Klary Walter, 70 (LAC Wolfsberg)	25. 6. Linz

Besser mit Handstoppung:
49,6 Ehrle Klaus, 66 (ULC Mäser) 11. 6. Innsbruck

3000 m Hindernis: 1986 8:28,26—9:46,66, 1987 8:57,59—9:36,68

8:43,54 Fritz Wolfgang, 68 (ULC Weinland)	2. 9. Essen
8:53,72 Nemeth Robert, 58 (LAC Innsbruck)	2. 7. Schwechat
8:58,07 Buchleitner M., 69 (ULC Mödling)	1. 6. Koblenz
9:08,55 Pfeilenberger Peter, 56 (U. Salzburg)	2. 7. Schwechat
9:08,60 Fahringer Thomas, 65 (LAC Innsbruck)	15. 7. Aichach

9:09,73 Rattinger Helmut, 60 (SK Amat. Steyr)	2. 7. Schwechat
9:11,33 Sorg Eugen, 66 (U. Neuhofen)	2. 7. Schwechat
9:14,31 Funder Hans, 68 (ASKÖ Villach)	17. 9. Bellinzona
9:15,06 Grünbacher Georg, 64 (LAC Innsbruck)	2. 10. Innsbruck
9:17,37 Kokaly Erich, 68 (DSG Maria Elend)	2. 7. Schwechat
9:20,26 Beyer Josef, 66 (U. Natternbach)	2. 7. Schwechat
9:25,35 Platzer Robert, 70 (LCAV doubrava)	3. 6. Vöcklabruck
9:29,26 Krieger Walter, 67 (SK Amat. Steyr)	2. 7. Schwechat
9:29,6 Scharmer Josef, 62 (T. Innsbruck)	11. 6. Innsbruck
9:31,29 Rat	

Kugel: 1986 19,97 m—14,20 m, 1987 20,79 m—14,43 m

- 19,92 Bodenmüller Klaus, 62 (LG Montfort)
- 17,80 Nebel Christian, 64 (ATSV Linz)
- 17,53 Weitzl Erwin, 60 (SVS)
- 17,44 Vlasny Andreas, 69 (ATSV Linz)
- 15,98 Kropf Bernd, 62 (ATG)
- 15,62 Soudek Ernst, 40 (Cricket)
- 15,44 Haindl Heinz, 60 (ATUS Gratkorn)
- 15,30 Kothbauer Kurt, 67 (U. Schärding)
- 15,28 Matous Johann, 63 (ULC Wildschek)
- 15,15 Suchacek Robert, 66 (SVS)
- 15,10 Operschall Norbert, 69 (ATV Trumau)
- 15,09 Pink Hans, 47 (KSV)
- 14,98 Steinmeir Siegfried, 64 (U. Neuhofen)
- 14,92 Feierfell Werner, 58 (SVS)
- 14,72 Kreuzer Andreas, 67 (TS Vorwerk)
- 14,67 Pirkbauer Erwin, 68 (ATSV Linz)
- 14,59 Rupp Arno, 55 (LG Montfort)
- 14,51 Koller Eric, 55 (ASKÖ E-Werke)
- 14,37 Werthner Georg, 56 (Zehnk. U.)
- 14,36 Spann Wolfgang, 61 (U. Salzburg)

Diskus: 1986 60,66 m—43,40 m, 1987 59,84 m—44,00 m

- 63,22 Weitzl Erwin, 60 (SVS)
- 54,12 Bodenmüller Klaus, 62 (LG Montfort)
- 53,08 Frank Georg, 51 (KLC)
- 51,90 Haindl Heinz, 60 (ATUS Gratkorn)
- 51,80 Matous Johann, 63 (ULC Wildschek)
- 51,76 Nebel Christian, 64 (ATSV Linz)
- 50,92 Rupp Arno, 55 (LG Montfort)
- 49,74 Pink Hans, 47 (KSV)
- 49,40 Ramler Alfred, 70 (ULC Moding)
- 48,90 Vlasny Andreas, 69 (ATSV Linz)
- 48,04 Stichlberger Sven, 64 (IAC)
- 47,66 Kothbauer Kurt, 67 (U. Schärding)
- 47,54 Operschall Norbert, 69 (ATV Trumau)
- 47,48 Skursky Günther, 62 (ATG)
- 47,34 Soudek Ernst, 40 (Cricket)
- 47,30 Nöbauer Ernst, 62 (U. Salzburg)
- 45,96 Pirkbauer Erwin, 68 (ATSV Linz)
- 45,82 Stampf Engelbert, 59 (ATG)
- 45,78 Schimera Franz, 70 (U. Salzburg)
- 44,90 Oppl Michael, 70 (UJWW)

Speer: 1986 73,58 m—57,74 m, 1987 70,88 m—58,06 m

- 88,32 Werthner Georg, 56 (Zehnk. U.)
- 65,78 Spann Wolfgang, 61 (U. Salzburg)
- 65,72 Reiterer Erwin, 69 (ATSV Ternitz)
- 65,10 Siller Thomas, 67 (U. Salzburg)
- 62,94 Krenn Martin, 68 (ATSV Ternitz)
- 61,90 Spießberger Markus, 69 (LCAV doubrava)
- 61,58 Pöschmann Günther, 61 (TV Fürstenfeld)
- 60,92 Schoissegger Franz, 65 (LCAV doubrava)
- 60,86 Pregl Karl, 52 (SVS)
- 60,44 Redl Gerhard, 62 (LAC Innsbruck)
- 59,48 König Thomas, 64 (LG Montfort)
- 59,40 Brandl Lothar, 68 (LAG Ried)
- 58,66 Mandl Heiko, 70 (U. Eisenzer)
- 58,52 Schädli Erwin, 67 (ASKÖ Hainfeld)
- 58,06 Kellermayr Gernot, 66 (Zehnk. U.)
- 57,98 Werthner Ulrich, 68 (Zehnk. U.)
- 56,78 Folie Ingo, 63 (TS Dornbirn)
- 56,66 Eigentler Peter, 64 (IAC)
- 56,52 Baumgartl Peter, 59 (TS Dornbirn)
- 56,50 Haindl Heinz, 60 (ATUS Gratkorn)

Ohne ÖLV-Zugehörigkeit: 59,00 Laimer Hannes, 62 (SV Bad Ischl)

Hammer: 1986 78,46 m—47,66 m, 1987 79,70 m—48,80 m

- 77,70 Lindner Johann, 59 (LC Villach)
- 71,14 Beierl Michael, 63 (SVS)
- 68,94 Pinter Hannes, 69 (LC Villach)
- 62,58 Nöbauer Ernst, 62 (U. Salzburg)
- 61,24 Feierfell Werner, 58 (SVS)
- 58,78 Gassenbauer Gottfried, 58 (ULC Wildschek)
- 55,42 Pötsch Hans, 33 (USSV Graz)
- 54,80 Pichler Klaus, 69 (TS Dornbirn)
- 53,60 Viertbauer Heimo, 43 (U. Salzburg)
- 53,70 Pinter Gerhard, 65 (LC Villach)
- 53,32 Surek Peter, 62 (SVS)
- 52,62 Kamensky Ralph, 70 (ULC Weinland)
- 52,32 Winter Klaus, 43 (KSV)
- 51,92 Grill Adolf, 65 (SV Bad Ischl)
- 50,48 Horvath Tibor, 52 (ATUS Gratkorn)
- 49,68 Siart Rudolf, 53 (ULC Wildschek)
- 48,10 Berger Helmut, 63 (LCAV doubrava)
- 47,48 Pink Hans, 47 (KSV)
- 46,76 Rupp Arno, 55 (LG Montfort)
- 46,50 Hofmann Josef, 60 (ASKÖ Leonding)

Zehnkampf: 1986 7046e P.—6454e P., 1987 7577e P.—6097e P.

- 7916e Werthner Georg, 56 (Zehnk. U.)
- 11,36 - 7,33 - 14,37 - 2,03 - 49,46 - 15,25 - 41,36 - 4,60 - 62,08 - 4:29,43
- 7577e Kellermayr Gernot, 66 (Zehnk. U.)
- 11,13 - 7,09 - 12,62 - 1,93 - 49,30 - 14,85 - 39,76 - 4,50 - 55,58 - 4:34,00
- 7527e Stummer Alfred, 62 (ULC Wildschek)
- 10,82 - 7,54 - 12,89 - 1,94 - 49,06 - 15,35 - 38,96 - 4,10 - 48,44 - 4:29,05
- 7198e Birnleitner Thomas, 65 (ULC Linz)
- 11,28 - 7,05 - 12,57 - 1,94 - 51,05 - 15,37 - 40,04 - 4,10 - 53,06 - 4:42,17
- 7179e Spann Wolfgang, 61 (U. Salzburg)
- 11,51 - 6,51 - 14,36 - 1,80 - 50,83 - 15,23 - 38,52 - 4,00 - 65,78 - 4:40,63
- 7075e Pracher Robert, 65 (ATG)
- 11,27 - 6,97 - 12,92 - 1,85 - 52,68 - 15,05 - 39,02 - 4,30 - 49,70 - 4:43,26
- 7004e Röthl Herwig, 68 (TLC Feldkirchen)
- 10,96 - 7,05 - 11,21 - 2,01 - 49,34 - 14,45 - 34,12 - 3,60 - 39,88 - 4:40,25
- 6678e Mühlberger Thomas, 68 (Zehnk. U.)
- 11,80 - 6,60 - 12,12 - 1,88 - 50,96 - 15,40 - 39,10 - 3,90 - 43,72 - 4:44,58
- 6553e Pullnig Werner, 68 (U. Klagenfurt)
- 11,19 - 6,40 - 11,13 - 1,83 - 50,68 - 15,98 - 34,62 - 3,80 - 47,24 - 4:42,08
- 6424e Auinger Manfred, 69 (SK VOEST)
- 11,41 - 7,10 - 10,00 - 1,94 - 51,09 - 16,47 - 31,70 - 3,80 - 42,72 - 4:54,42
- 6413e Schiller Günther, 65 (SVS)
- 11,55 - 6,65 - 12,19 - 1,94 - 51,81 - 16,39 - 36,08 - 3,80 - 39,16 - 4:57,63
- 6397e Regensburger H., 61 (U. Klagenfurt)
- 11,40 - 6,66 - 11,80 - 1,83 - 52,47 - 16,38 - 34,60 - 4,20 - 46,44 - 5:12,17
- 6394e Traxler Martin, 63 (ÖTB Wien)
- 11,70 - 6,37 - 11,72 - 1,99 - 51,62 - 16,50 - 33,96 - 4,00 - 37,74 - 4:45,80
- 6359e Davide Robert, 67 (ATSV ÖMV)
- 11,47 - 6,56 - 10,70 - 1,91 - 49,48 - 16,45 - 30,46 - 3,40 - 43,20 - 4:37,40
- 6340e Röser Gerhard, 68 (LG Montfort)
- 11,57 - 6,82 - 11,45 - 1,75 - 52,27 - 16,08 - 33,40 - 3,50 - 49,88 - 4:47,35
- 6324e Gut Oliver, 69 (TS Bludenz)
- 11,70 - 6,81 - 10,91 - 1,85 - 52,66 - 16,43 - 28,54 - 4,10 - 48,32 - 4:51,78
- 6285e Ruess Robert, 66 (SVS)
- 11,39 - 7,02 - 10,78 - 1,85 - 54,09 - 15,03 - 33,22 - 3,40 - 46,44 - 5:13,33
- 6249e Prammer Georg, 69 (Zehnk. U.)
- 11,54 - 6,45 - 11,29 - 1,75 - 50,97 - 16,36 - 28,84 - 4,00 - 48,54 - 4:56,24
- 6239e Habjanic Michael, 63 (ATG)
- 11,76 - 6,50 - 11,05 - 1,80 - 51,22 - 16,93 - 32,30 - 3,70 - 50,14 - 4:46,56
- 6229e Juriga Stefan, 63 (U. Salzburg)
- 12,06 - 6,27 - 13,42 - 1,80 - 52,98 - 17,21 - 37,50 - 3,60 - 47,06 - 4:42,01

Mannschaft: 22.015e P. Zehnkampf-Union 20./21. 8. 88 Kapfenberg G. Werthner - Kellermayr - Mühlberger

200 m: 1986 23,85—25,88, 1987 23,94—25,66

- 24,22 Haas Gerda, 65 (LCA Umdasch)
- 24,31 Kirchmaier Sabine, 70 (ÖTB Wien)
- 24,33 Lindner Monika, 65 (TV Wattens)
- 24,33 Strasser Krista, 72 (U. Natternbach)
- 24,35 Drda Elgin, 66 (ÖTB ÖO)
- 24,47 Öppinger Christina, 73 (U. Salzburg)
- 24,53 Seill Sabine, 65 (SVS)
- 24,60 Hölbl Dagmar, 71 (LCA Umdasch)
- 24,80 Czerny Silvia, 58 (SVS)
- 25,04 Singer Susanne, 69 (ULC Moding)
- 25,20 Wieser Bettina, 71 (ULB Wien)
- 25,29 Murhammer Sabine, 72 (ULC Linz)
- 25,31 Tröger Sabine, 67 (ULC Weinland)
- 25,32 Sabernig Kathi, 71 (ULC Linz)
- 25,42 Auer Doris, 71 (ÖTB Wien)
- 25,42 Priner Susi, 71 (ULC Linz)
- 25,47 Alge Ulrike, 69 (TS Lustenau)
- 25,55 Steinlechner Mon., 69 (T. Innsbruck)
- 25,68 Liebhart Natascha, 72 (ULC Linz)
- 25,69 Bauernfried Monika, 70 (ATV Feldk.)
- 25,69 Dallner Ute, 74 (ATSV Ternitz)

400 m: 1986 52,67—59,02, 1987 52,65—58,80

- 53,09 Haas Gerda, 65 (LCA Umdasch)
- 54,44 Drda Elgin, 66 (ÖTB ÖO)
- 55,01 Lindner Monika, 65 (TV Wattens)
- 55,81 Zenz Erika, 64 (ATSE Graz)
- 55,94 Waldhör Ernestine, 64 (LCAV doubrava)
- 56,46 Kirchmaier Sabine, 70 (ÖTB Wien)
- 56,75 Murhammer Sabine, 72 (ULC Linz)
- 57,21 Czerny Silvia, 58 (SVS)
- 57,24 Käfer Karoline, 54 (KLC)
- 57,33 Stückler Gerlinde, 66 (ATSE Graz)
- 57,40 Steinlechner Mon., 69 (T. Innsbruck)
- 57,68 Granig Tanja, 71 (KLC)
- 57,70 Dornonkos Elisabeth, 64 (ULB Wien)
- 57,90 Lattinger Karin, 68 (ATSE Graz)
- 58,02 Zoller Stefanie, 71 (KSV)
- 58,07 Strasser Diana, 72 (U. Natternbach)
- 58,17 Striessnig Tamara, 66 (KLC)
- 58,35 Alge Ulrike, 69 (TS Lustenau)
- 58,63 Kiesl Therese, 63 (ULC Linz)
- 58,71 Pospiscek Andrea, 70 (ULC Linz)

800 m: 1986 2:05,82—2:17,38, 1987 2:03,09—2:18,54

- 2:04,40 Zenz Erika, 64 (ATSE Graz)
- 2:07,42 Waldhör Ernestine, 64 (LCA Umdasch)
- 2:07,51 Käfer Karoline, 54 (KLC)
- 2:08,21 Kiesl Therese, 63 (ULC Linz)
- 2:09,80 Drda Elgin, 66 (ÖTB ÖO)
- 2:12,02 Tagatsch Angelika, 72 (TSV Hartberg)
- 2:12,64 Lattinger Karin, 68 (ATSE Graz)
- 2:15,04 Pospiscek Andrea, 70 (ULC Linz)
- 2:15,31 Feigl Marion, 64 (LCA Umdasch)
- 2:16,04 Rosenmayr Clara, 64 (ULC Wildschek)
- 2:16,11 Graf Stephanie, 73 (VST Völkermarkt)
- 2:16,33 Gruss Krista, 70 (ULC Moding)
- 2:17,12 Grünbacher Eva, 67 (KLC)
- 2:17,69 Spitzbart Anni, 68 (ULC Linz)
- 2:17,70 Zoller Stefanie, 71 (KSV)
- 2:18,14 Schnabl Andrea, 72 (KLC)
- 2:18,18 Striessnig Tamara, 66 (KLC)
- 2:18,42 Eiler Angelika, 73 (ÖTB Tirol)
- 2:18,55 Stückler Gerlinde, 66 (ATSE Graz)
- 2:18,74 Mayer Gabi, 64 (ÖTB Wien)
- 2:18,74 Sonderegger Yvonne, 74 (TS Gisingen)

1500 m: 1986 4:22,40—4:55,78, 1987 4:19,58—4:53,90

- 4:20,98 Zenz Erika, 64 (ATSE Graz)
- 4:24,72 Müller Anni, 56 (DSG Maria Elend)
- 4:25,87 Kiesl Therese, 63 (ULC Linz)
- 4:26,67 Feigl Marion, 64 (LCAV doubrava)
- 4:32,71 Käfer Karoline, 54 (KLC)
- 4:33,00 Lattinger Karin, 68 (ATSE Graz)
- 4:40,46 Rosenmayr Clara, 64 (ULC Wildschek)
- 4:44,17 Weber-Leutner Carina, 60 (Gend. Athl.)
- 4:44,32 Tagatsch Angelika, 72 (TSV Hartberg)
- 4:47,90 Zimmermann Jutta, 58 (ÖTB Wien)
- 4:48,22 Mair Erna, 64 (ATSV Linz)
- 4:48,37 Gruss Krista, 70 (ULC Moding)
- 4:51,19 Hellwagner Ida, 38 (ATSV Braunau)
- 4:51,72 Frisch Monika, 70 (ÖTB Salzburg)
- 4:52,59 Schnabl Andrea, 72 (KLC)
- 4:52,61 Baumann Sandra, 71 (ÖTB ÖO)

Besser mit starkem Rückenwind: 24,06 Strasser Diana, 72 (U. Natternbach)

- 15. 8. Linz
- 26. 6. Linz
- 12. 6. Innsbruck
- 15. 8. Linz
- 12. 6. Innsbruck
- 2. 6. Salzburg
- 6. 6. Lissabon
- 26. 6. Linz
- 12. 6. Innsbruck
- 26. 6. Linz
- 19. 6. Wien
- 30. 4. Linz
- 12. 6. Innsbruck
- 29. 5. Linz
- 26. 6. Linz
- 26. 6. Linz
- 12. 6. Innsbruck
- 5. 6. Innsbruck
- 25. 6. Linz
- 20. 8. Kapfenberg
- 28. 8. Hollabrunn

Besser mit starkem Rückenwind: 24,06 Strasser Diana, 72 (U. Natternbach)

400 m: 1986 52,67—59,02, 1987 52,65—58,80

- 53,09 Haas Gerda, 65 (LCA Umdasch)
- 54,44 Drda Elgin, 66 (ÖTB ÖO)
- 55,01 Lindner Monika, 65 (TV Wattens)
- 55,81 Zenz Erika, 64 (ATSE Graz)
- 55,94 Waldhör Ernestine, 64 (LCAV doubrava)
- 56,46 Kirchmaier Sabine, 70 (ÖTB Wien)
- 56,75 Murhammer Sabine, 72 (ULC Linz)
- 57,21 Czerny Silvia, 58 (SVS)
- 57,24 Käfer Karoline, 54 (KLC)
- 57,33 Stückler Gerlinde, 66 (ATSE Graz)
- 57,40 Steinlechner Mon., 69 (T. Innsbruck)
- 57,68 Granig Tanja, 71 (KLC)
- 57,70 Dornonkos Elisabeth, 64 (ULB Wien)
- 57,90 Lattinger Karin, 68 (ATSE Graz)
- 58,02 Zoller Stefanie, 71 (KSV)
- 58,07 Strasser Diana, 72 (U. Natternbach)
- 58,17 Striessnig Tamara, 66 (KLC)
- 58,35 Alge Ulrike, 69 (TS Lustenau)
- 58,63 Kiesl Therese, 63 (ULC Linz)
- 58,71 Pospiscek Andrea, 70 (ULC Linz)

800 m: 1986 2:05,82—2:17,38, 1987 2:03,09—2:18,54

- 2:04,40 Zenz Erika, 64 (ATSE Graz)
- 2:07,42 Waldhör Ernestine, 64 (LCA Umdasch)
- 2:07,51 Käfer Karoline, 54 (KLC)
- 2:08,21 Kiesl Therese, 63 (ULC Linz)
- 2:09,80 Drda Elgin, 66 (ÖTB ÖO)
- 2:12,02 Tagatsch Angelika, 72 (TSV Hartberg)
- 2:12,64 Lattinger Karin, 68 (ATSE Graz)
- 2:15,04 Pospiscek Andrea, 70 (ULC Linz)
- 2:15,31 Feigl Marion, 64 (LCA Umdasch)
- 2:16,04 Rosenmayr Clara, 64 (ULC Wildschek)
- 2:16,11 Graf Stephanie, 73 (VST Völkermarkt)
- 2:16,33 Gruss Krista, 70 (ULC Moding)
- 2:17,12 Grünbacher Eva, 67 (KLC)
- 2:17,69 Spitzbart Anni, 68 (ULC Linz)
- 2:17,70 Zoller Stefanie, 71 (KSV)
- 2:18,14 Schnabl Andrea, 72 (KLC)
- 2:18,18 Striessnig Tamara, 66 (KLC)
- 2:18,42 Eiler Angelika, 73 (ÖTB Tirol)
- 2:18,55 Stückler Gerlinde, 66 (ATSE Graz)
- 2:18,74 Mayer Gabi, 64 (ÖTB Wien)
- 2:18,74 Sonderegger Yvonne, 74 (TS Gisingen)

1500 m: 1986 4:22,40—4:55,78, 1987 4:19,58—4:53,90

- 4:20,98 Zenz Erika, 64 (ATSE Graz)
- 4:24,72 Müller Anni, 56 (DSG Maria Elend)
- 4:25,87 Kiesl Therese, 63 (ULC Linz)
- 4:26,67 Feigl Marion, 64 (LCAV doubrava)
- 4:32,71 Käfer Karoline, 54 (KLC)
- 4:33,00 Lattinger Karin, 68 (ATSE Graz)
- 4:40,46 Rosenmayr Clara, 64 (ULC Wildschek)
- 4:44,17 Weber-Leutner Carina, 60 (Gend. Athl.)
- 4:44,32 Tagatsch Angelika, 72 (TSV Hartberg)
- 4:47,90 Zimmermann Jutta, 58 (ÖTB Wien)
- 4:48,22 Mair Erna, 64 (ATSV Linz)
- 4:48,37 Gruss Krista, 70 (ULC Moding)
- 4:51,19 Hellwagner Ida, 38 (ATSV Braunau)
- 4:51,72 Frisch Monika, 70 (ÖTB Salzburg)
- 4:52,59 Schnabl Andrea, 72 (KLC)
- 4:52,61 Baumann Sandra, 71 (ÖTB ÖO)

5000 m: 1986 20,99—10,57,28, 1987 9,11,59—10,44,46

- 9:40,87 Müller Anni, 56 (DSG Maria Elend)
- 9:57,95 Feigl Marion, 64 (LCAV doubrava)
- 9:58,76 Kiesl Therese, 63 (ULC Linz)
- 10:02,09 Weber-Leutner Carina, 60 (Gend. Athl.)
- 10:13,66 Frisch Monika, 70 (ÖTB Salzburg)
- 10:24,47 Prischink Hilde, 63 (ULC Mäser)
- 10:30,85 Zimmermann Jutta, 58 (ÖTB Wien)
- 10:31,91 Zückert Christine, 66 (ATG)
- 10:33,75 Quintero Karina, 66 (T. Innsbruck)
- 10:43,13 Mair Erna, 64 (ATSV Linz)
- 10:46,38 Kedi Anneliese, 72 (LAG Pannonia)
- 10:48,7 Marelthofer Edith, 56 (LCA Umdasch)
- 10:50,98 Oberhofer Anni, 57 (ATSV Innsbruck)
- 10:51,84 Tagatsch Angelika, 72 (TSV Hartberg)
- 10:55,88 Baumann Sandra, 71 (ÖTB ÖO)
- 10:57,25 Lins Sigrid, 66 (LG Montfort)
- 10:58,15 Swidra Veronika, 71 (LCT Innsbruck)
- 11:04,08 Hofer Elisabeth, 62 (ULC Linz)
- 11:10,51 Grasi Sabine, 71 (ATV Wr. Neustadt)
- 11:10,55 Hron Ilona, 71 (SVS)

15. 5. Ebensee

- 4. 6. Kapfenberg
- 28. 5. Linz
- 19. 6. Pinkafeld
- 31. 7. Wolfsberg
- 6. 8. Klagenfurt
- 21. 8. Ebensee
- 31. 7. Wolfsberg
- 25. 6. Linz
- 23. 8. Winterthur
- 12. 6. Innsbruck
- 29. 5. Linz
- 12. 6. Innsbruck
- 17. 9. Bellinzona
- 16. 7. Wattens
- 15. 10. Arnstetten
- 1. 5. Innsbruck
- 17. 9. Arnstetten
- 23. 4. Wien
- 17. 9. Arnstetten
- 1. 5. Innsbruck
- 23. 9. Linz
- 12. 5. St. Pölten
- 17. 9. Arnstetten

10.000 m: 1986 34:34,90—44:49,85, 1987 34:34,90—41:33,6

- 34:28,7 Weber-Leutner Carina, 60 (Gend. Athl.)
- 34:55,70 Müller Anni, 56 (DSG Maria Elend)
- 36:12,78 Feigl Marion, 64 (LCAV doubrava)
- 36:50,70 Zimmermann Jutta, 58 (ÖTB Wien)
- 37:09,3 Berethalmi Christiane, 53 (ULC Hirt.)
- 38:04,85 Quintero Karina, 66 (T. Innsbruck)
- 38:04,85 Oberhofer Anni, 57 (ATSV Innsbruck)
- 38:20,05 Frisch Monika, 70 (ÖTB Salzburg)
- 38:52,79 König Gundi, 44 (Pol. SV Linz)
- 38:59,44 Prischink Hilde, 63 (ULC Mäser)
- 39:09,13 Oberlander Monika, 58 (U. Linz)
- 39:29,42 Baumann Sandra, 71 (ÖTB ÖO)
- 39:33,56 Zirknitzer Andrea, 58 (ATSV Innsbruck)
- 39:53,39 Himmelbauer H., 61 (Pol. SV Linz)
- 39:55,9 Zahlbrecht Silvia, 61 (ULC Hirtenberg)
- 40:09,39 Waldbrunner Margit, 41 (Cricket)
- 40:16,96 Neuner Heidi, 42 (ATSV Innsbruck)
- 40:20,71 Tiltsch-Neufer Annem., 51 (LCC Wien)
- 40:35,19 Mair Erna, 64 (ATSV Linz)
- 40:36,8 Heim Haldrun, 40 (ULC Mäser)

100 m Hürden: 1986 13,64—15,24, 1987 13,55—15,21

- 13,36 Seill Sabine, 65 (SVS)
- 13,44 Kleindl Ulrike, 63 (SVS)
- 14,14 Bauernfried Monika, 70 (ATV Feldk.)
- 14,21 Wieland Claudia, 70 (TS Lustenau)
- 14,23 Priner Susi, 71 (ULC Linz)
- 14,24 Elouardi Saloua, 72 (ÖTB Wien)
- 14,45 Miklautsch Gabi, 68 (LC Villach)
- 14,61 Spiesslehner Sabine, 61 (SVS)
- 14,75 Atzinger Carmen, 71 (ULC Linz)
- 14,82 Marschall Gabi, 64 (TS Dornbirn)
- 14,82 Woschitz Silvia, 69 (USSV Graz)
- 14,82 Spitzbart Anni, 68 (ULC Linz)
- 14,83 Krawcewicz Beata, 60 (SVS)
- 14,85 Dräbing Beate, 67 (ÖTB Wien)
- 14,88 Wöllfling Elke, 71 (USSV Graz)
- 14,90 Kirchmaier Sabine, 70 (ÖTB Wien)
- 14,93 Lamprecht Barbara, 73 (T. Schwaz)
- 15,14 Lahoda Bärbel, 65 (SVS)
- 15,19 Frick Ingeborg, 67 (LG Montfort)
- 15,20 Löberbauer Eva, 68 (U. Salzburg)

Besser mit starkem Rückenwind: 14,05 Bauernfried Monika, 70 (ATV Feldk.)

- 14,68 Spitzbart Anni, 68 (ULC Linz)
- 14,75 Woschitz Silvia, 69 (USSV Graz)
- 14,81 Wöllfling Elke, 71 (USSV Graz)
- 14,83 Mandl Doris, 51 (USSV Graz)
- 15,16 Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee)
- 15,17 Löberbauer Eva, 68 (U. Salzburg)
- 10. 7. Budapest
- 1. 10. Ebensee
- 4. 6. Kapfenberg
- 4. 6. Kapfenberg
- 4. 6. Kapfenberg
- 15. 8. Innsbruck
- 1. 10. Ebensee
- 10. 9. Salzburg
- 1. 7. Schwachat
- 13. 8. Schwachat
- 12. 6. Innsbruck
- 26. 6. Linz
- 1. 7. Schwachat
- 21. 8. Kapfenberg
- 3. 6. Salzburg
- 12. 6. Innsbruck
- 26. 6. Linz
- 21. 8.

MÄNNER

100 m: 10,15 Berger Andreas (LCAV doubrava) 15. 8. 88 Linz
 200 m: 20,52 Berger Andreas (LCAV doubrava) 6. 8. 87 München
 400 m: 46,27 Ehrle Klaus (ULC Mäser) 12. 7. 87 Kapfenberg
 800 m: 1:47,4 Klaban Rudolf (Reichsbund) 15. 10. 64 Tokio
 1000 m: 2:18,20 Nemeth Robert (SVS) 2. 9. 82 Schwechat
 1500 m: 3:35,80 Nemeth Robert (SVS) 29. 8. 84 Koblenz
 1 engl. Meile: 3:52,42 Nemeth Robert (SVS) 9. 9. 81 Rieti
 2000 m: 4:59,56 Nemeth Robert (SVS) 8. 8. 84 Klagenfurt
 3000 m: 7:43,66 Millonig Dietmar (SVS) 15. 8. 80 Lausanne
 5000 m: 13:15,31 Millonig Dietmar (SVS) 18. 8. 82 Zürich
 10.000 m: 27:42,98 Millonig Dietmar (SVS) 28. 6. 82 Oslo
 110 m Hürden: 13,85 Röttl Herwig (TLC Feldkirchen) 11. 8. 88 Feldkirchen
 400 m Hürden: 49,33 Futterknecht Thomas (U. St. Pölten) 20. 8. 82 Berlin
 3000 m Hindernis: 8:17,22 Konrad Wolfgang (LAC Innsbruck) 20. 8. 82 Berlin
 Hoch: 2,28 m Einberger Markus (LAC Innsbruck) 18. 5. 86 Schwechat
 Weit: 8,30 m Steiner Andreas (T. Innsbruck) 4. 6. 88 Innsbruck
 Stabhoch: 5,71 m Fehringher Hermann (LCA Umdasch) 23. 8. 87 Hainfeld
 Drei: 16,57 m Stummer Alfred (ULC Wildschek) 13. 7. 88 Südstadt
 Kugel: 20,79 m Bodenmüller Klaus (LG Montfort) 13. 6. 87 Linz
 Diskus: 63,32 m Frank Georg (KLC) 29. 9. 81 Klagenfurt
 Speer: 73,58 m Petrovic Otto (USSV Graz) 14. 6. 86 Barcelona
 Hammer: 79,70 m Lindner Johann (LC Villach) 24. 6. 87 Schwechat
 Zehnkampf: 8224 eP. Dr. Werthner Georg (ULC Linz-Oberbank) 7./8. 8. 82 Schielleiten
 11,12 - 7,13 - 14,84 - 2,07 - 49,68 - 14,89 - 40,46 - 4,70 - 68,86 - 4:15,89

MANNSCHAFT

4x100 m: 39,63 Nationalstaffel
 Gründl - Mark - Berger - Joki 28. 6. 86 Linz
 4x100 m: 39,9 ULC Wildschek
 Regner - Dr. Nepraunik - Nöster - Lang 17. 6. 72 Lüdenscheid
 4x200 m: 1:27,67 ULC Wildschek
 Freywald - Zipfelmayr - Trenkler - Eigenberger 25. 5. 86 St. Pölten
 4x400 m: 3:09,24 Nationalstaffel
 Ehrle - Götschl - Rapek - Futterknecht 12. 8. 85 Schwechat
 4x400 m: 3:13,8 TI-Raiffeisen
 Siegl - Glösel - Zettl - Dr. K. Mayramhof 10. 6. 79 Wien
 4x800 m: 7:39,4 SVS
 Haas - Tschernitz - D. Millonig - Nemeth 27. 9. 78 Schwechat
 3x1000 m: 7:16,02 LC Villach
 Altersberger - Oberrauner - D. Millonig 14. 9. 85 Wien
 4x1500 m: 15:58,4 SVS
 Jauk - Nemeth - Tschernitz - D. Millonig 14. 9. 76 Südstadt
 5000 m Gehen: 21:04,8 Toporek Martin (SVS) 13. 9. 79 Wien
 10.000 m Gehen: 41:53,59 Toporek Martin (SVS) 6. 8. 81 Schwechat
 20.000 m Gehen: 1:25:31,5 Toporek Martin (ATUS Felixdorf) 26. 4. 86 Fana/Bergen

Bisher beste Leistung:

25 km Straßenlauf: 1:15:29 Millonig Dietmar (LCA Villach) 3. 5. 87 Berlin
 Marathonlauf: 2:12:22 Hartmann Gerhard (LAC Innsbruck) 13. 4. 86 Wien
 20 km Straßengehen: 1:25:46 Toporek Martin (ATUS Felixdorf) 9. 6. 84 Frederikstad
 50 km Straßengehen: 4:15:41 Sieglele Wilfried (SVS) 20. 5. 84 Esch-Alzette

MÄNNL. JUNIOREN

100 m: 10,54 Joki Roland, 62 (ULC Weinland) 20. 8. 81 Utrecht
 200 m: 21,15 Joki Roland, 62 (ULC Weinland) 20. 6. 81 Ebensee
 400 m: 47,0 Glösel Peter, 60 (TI Raiffeisen) 15. 7. 79 Trossingen
 800 m: 1:47,6 Hillardt Mike, 61 (ATSV Linz) 23. 8. 80 Klagenfurt
 1000 m: 2:22,2 Nemeth Robert, 58 (SVS) 21. 8. 77 München
 1500 m: 3:40,7 Hillardt Mike, 61 (ATSV Linz) 10. 8. 80 Traun
 3000 m: 8:06,2 Konrad Wolfgang, 58 (TI Raiffeisen) 16. 6. 77 Budapest
 5000 m: 14:15,0 Millonig Dietmar, 55 (SVS) 10. 8. 74 B. Bystrica
 10.000 m: 31:00,43 Benkó Julius, 62 (ULC Mäser) 1. 5. 81 Dornbirn
 110 m Hürden: 14,08 Weimann Thomas, 67 (SVS) 15. 6. 86 Barcelona
 400 m Hürden: 50,99 Ehrle Klaus, 66 (ULC Mäser) 25. 8. 85 Cottbus
 2000 m Hindernis: 5:37,8 Lindner Peter, 54 (SK Amateure Steyr) 18. 7. 73 München
 3000 m Hindernis: 8:52,0 Lindner Peter, 54 (SK Amateure Steyr) 31. 5. 73 Innsbruck
 Hoch: 2,18 m Einberger Markus, 64 (Brixlegg SV) 26. 8. 83 Schwechat
 Weit: 7,82 m Zeman René, 69 (ULC Wildschek) 13. 6. 87 Linz
 Stabhoch: 5,11 m Kager Gerald, 63 (UKS Wien) 8. 6. 81 Hainfeld
 Drei: 15,37 m Werthner Georg, 56 (ULC Linz) 27. 7. 75 Dornbirn
 Kugel: 17,73 m Weitzl Erwin, 60 (ATSE Graz) 11. 8. 79 Innsbruck
 Diskus: 55,00 m Weitzl Erwin, 60 (ATSE Graz) 8. 7. 79 Graz
 Speer: 70,38 m Brandl Lothar, 68 (LAG Ried) 15. 8. 87 Vöcklabruck
 Hammer: 64,06 m Beierl Michael, 63 (SVS) 31. 5. 82 Hainfeld
 Zehnkampf: 7776 P. Zellbauer Sepp, 52 (MLG) 11./12. 8. 71 Helsinki
 11,0 - 7,38 - 13,49 - 2,04 - 48,8 - 15,1 - 39,70 - 4,00 - 58,94 - 4:27,5
 4x100 m: 41,25 Nationalstaffel
 Zweier, 63 - Joki, 62 - Dallinger, 62 - Rhombert, 64 - 30. 8. 81 Judenburg
 4x100 m: 42,41 Post SV Graz
 Langusch, 67 - Bauer, 68 - Mirtl, 64 - Götschl, 64 - 25. 9. 83 Graz

4x400 m: 3:13,48 Nationalstaffel
 Götschl, 64 - Slach, 65 - Stockklauser, 64 - Schwarzenpoller, 64 - 28. 8. 83 Schwechat
 3x1000 m: 7:32,46 ATSE Graz
 Hacker, 64 - Ramusch, 64 - Viechtbauer, 64 - 26. 6. 83 Götzis
 10.000 m Gehen: 43:40,5 Toporek Martin (SVS) 22. 9. 79 Klagenfurt

MÄNNL. JUGEND

100 m: 10,84 Hutter Heinz, 60 (SVS) 2. 7. 77 Südstadt
 200 m: 21,79 Hutter Heinz, 60 (SVS) 28. 5. 77 Südstadt
 400 m: 48,47 Münzer Oliver, 70 (KLC) 5. 7. 87 Wolfsberg
 800 m: 1:49,56 Richter Bernhard, 70 (U. St. Pölten) 4. 10. 87 Wien
 1000 m: 2:25,7 Richter Bernhard, 70 (U. St. Pölten) 23. 9. 87 Wien
 1500 m: 3:48,77 Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten) 8. 8. 81 Innsbruck
 3000 m: 8:16,80 Richter Bernhard, 70 (U. St. Pölten) 24. 6. 87 Schwechat
 110 m Hürden: 14,38 Mandlbauer Harald, 66 (TS Lustenau) 29. 5. 83 Salzburg
 14,38 Röttl Herwig, 68 (TLC Feldkirchen) 20. 9. 85 Linz
 300 m Hürden: 37,32 Röttl Herwig, 68 (TLC Feldkirchen) 20. 9. 85 Linz
 1500 m Hindernis: 4:09,30 Fritz Wolfgang, 68 (ULC Weinland) 10. 7. 85 Lanzarote
 Hoch: 2,15 m Steiner Andreas, 64 (TI Raiffeisen) 28. 8. 81 Blois
 Weit: 7,53 m Steiner Andreas, 64 (TI Raiffeisen) 27. 6. 81 Ebensee
 Stabhoch: 5,01 m Kager Gerald, 63 (UKS Wien) 9. 8. 80 Linz
 Drei: 15,18 m Zeman René, 69 (ULC Wildschek) 6. 8. 86 Nizza
 Kugel: 17,18 m Operschall Norbert, 69 (ATV Trumau) 21. 9. 86 Innsbruck
 Diskus: 53,02 m Weitzl Erwin, 60 (U. Leibnitz) 25. 9. 77 Pernitz
 Speer: 61,58 m Reiter Erwin, 70 (ATSV Ternitz) 11. 7. 87 Kapfenberg
 Hammer: 58,26 m Gassenbauer Gottfried, 58 (ULC Wildschek) 31. 8. 75 Innsbruck
 Zehnkampf: 7329 eP. Sterrer Franz, 62 (LCA doubrava) 6./7. 10. 79 Ebensee
 11,24 - 7,19 - 12,40 - 1,97 - 50,55 - 15,01 - 35,00 - 4,00 48,32 - 2:45,2
 4x100 m: 42,98 Nationalstaffel
 Lettner, 67 - Weimann, 67 - Arnold, 67 - Langusch, 67 - 8. 6. 84 Florenz
 4x100 m: 43,46 Post SV Graz
 Ch. Gutmeyr, 69 - Bauer, 68 - M. Gutmeyr, 68 - Langusch, 67 - 13. 5. 84 Marburg
 3x1000 m: 7:40,15 Union Salzburg
 Thausing, 70 - Lang, 70 - Wildner, 70 23. 8. 87 Ebensee
 5000 m Gehen: 23:17,4 Toporek Martin, 61 (LCC Wien) 8. 9. 78 Graz

4x100 m: 45,63 ULC Linz
 Birklbauer, 74 - Klic, 73 - Tischler, 74 - Knoll, 73 - 26. 6. 88 Wolfsberg
 3x1000 m: 8:13,1 MLG
 Hölbling, 62 - Susnik, 62 - Kohout, 62 - 19. 7. 77 Graz
 3000 m Gehen: 15:18,0 Vondrak Klau, 65 (Spittaler TV) 28. 6. 80 Salzburg

FRAUEN

100 m: 11,43 Käfer Karoline (KLC) 10. 6. 78 Fürth
 200 m: 23,09 Käfer Karoline (KLC) 10. 6. 78 Fürth
 400 m: 50,82 Käfer Karoline (KLC) 18. 6. 77 Klagenfurt
 800 m: 1:59,4 Wildschek Christiane (ULC Wildschek) 23. 6. 79 B. Bystrica
 1500 m: 4:12,94 Wellharter Doris (ATSV Innsbruck) 29. 7. 81 Budapest
 3000 m: 9:08,19 Müller Anni (DSG Maria Elend) 1. 9. 85 Rovereto
 5000 m: 16:27,2 Hozang Isabella (SVS) 6. 4. 84 Austin
 10.000 m: 34:28,7 Weber-Leutner Carina (Gend. Athl.) 1. 10. 88 Wien
 100 m Hürden: 13,36 Seifl Sabine (SVS) 15. 6. 88 Schwechat
 400 m Hürden: 56,86 Haas Gerda (LCA Umdasch) 27. 6. 87 Athen
 Hoch: 1,95 m Kirchmann Sigrid (U. Ebensee) 13. 6. 87 Linz
 Weit: 6,54 m Kleinpeter Hanna (UKS Wien) 7. 6. 76 Basel
 Kugel: 16,04 m Prokop Liese (LAC Raiffeisen-Energie) 5. 7. 75 Südstadt
 Diskus: 59,10 m Weber Ursula (U. Ebensee) 24. 6. 87 Schwechat
 Speer: 61,80 m Janko Eva (LAC Raiffeisen-Energie) 27. 7. 73 Innsbruck
 Siebenkampf: 5944 eP. Kirchmann Sigrid (U. Ebensee) 5./6. 10. 85 Ebensee
 14,07 - 1,85 - 12,40 - 26,07 - 5,95 - 51,90 - 2:27,47

MANNSCHAFT

4x100 m: 45,3 Nationalstaffel
 Hareter - Prenner - Schinzel - Haest 30. 6. 74 Wien
 4x100 m: 45,42 Nationalstaffel
 Wildschek - Schinzel - Hareter - Haest 19. 6. 76 Südstadt
 4x100 m: 45,88 TS Bregenz
 H. Brüstle - I. Brüstle - Haest - Maier 11. 8. 79 Innsbruck
 4x200 m: 1:38,6 TS Bregenz
 H. Brüstle - I. Brüstle - Maier - Haest 1. 8. 79 Dornbirn

Österreichs LA-Rekorde

Stand: 1. Dezember 1988

MÄNNL. SCHÜLER

100 m: 11,20 Schwarzmann Andreas, 70 (TS Vorwerk) 20. 9. 85 Linz
 200 m: 22,6 Kopitz Christian, 61 (ULC Graz) 2. 10. 76 Graz
 22,78 Merker Harald, 64 (TV Mödling) 4. 6. 78 Südstadt
 800 m: 1:54,0 Pichler Günther, 59 (LCA doubrava) 18. 8. 74 Innsbruck
 2000 m: 5:39,6 Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten) 17. 6. 79 St. Pölten
 110 m Hürden: 14,73 Knoll Klaus, 73 (ULC Linz) 19. 8. 88 Kapfenberg
 Hoch: 2,01 m Prenner Werner, 60 (ATSE Graz) 20. 9. 75 Südstadt
 Weit: 6,98 m Pöslinger Christoph, 72 (ASKÖ Leonding) 12. 9. 87 Ebensee
 Stabhoch: 4,32 m Palz Siegfried, 62 (SSV Graz) 1. 10. 77 Graz
 Kugel: 17,35 m Vlasny Andreas, 69 (ATSV Linz) 23. 8. 84 Linz
 Diskus: 49,34 m Vlasny Andreas, 69 (ATSV Linz) 22. 7. 84 Innsbruck
 Speer: 59,50 m Spann Wolfgang, 61 (U. Salzburg) 9. 10. 76 Salzburg
 Hammer: 57,20 m Haid Reinhold, 63 (SGS Spittal) 26. 10. 78 Spittal/Drau
 Sechskampf: 4166 eP. Polzer Haymo, 63 (ULC Weinland) 17. 9. 78 Hollabrunn
 11,61 - 14,63 - 1,85 - 15,20 - 51,92 - 2:55,0

4x400 m: 3:34,42 Nationalstaffel
 Schinzel - Burger - Mühlbach - Wildschek 20. 6. 76 Südstadt
 4x400 m: 3:45,0 KLC
 Kienberger - Jeroltsch - Petutschnig - Käfer 3. 9. 77 Wien
 4x800 m: 9:29,8 Cricket
 Opelka - Albin - Undeutsch - Ronge 23. 7. 81 Wien

Bisher beste Leistung:

15 km Straßenlauf: 52:06 Müller Anni (DSG Maria Elend) 21. 11. 87 Monaco
 Marathonlauf: 2:37:09 Weber-Leutner Carina (Gend. Athl. Wien) 26. 10. 86 Chikago

WEIBLICHE JUNIOREN

100 m: 11,4 Hareter Gabi, 58 (ÖTB Wien) 29. 5. 75 Innsbruck
 200 m: 23,2 Schinzel Silvia, 58 (SVS) 12. 7. 75 Budapest
 400 m: 52,1 Käfer Karoline, 54 (KLC) 29. 7. 73 Innsbruck
 800 m: 2:05,25 Casapicola Christiane, 54 (ULC Wildschek) 19. 8. 73 Moskau
 1500 m: 4:23,68 Hozang Isabella, 63 (SVS) 6. 6. 81 Schwechat
 3000 m: 9:33,12 Hozang Isabella, 63 (SVS) 26. 9. 81 Klagenfurt

10.000 m: 38:20,05 Frisch Monika, 70 (ÖTB Salzburg) 18. 6. 88 Brüssel
 100 m Hü: 13,77 Seifl Sabine, 65 (ULC Wildschek) 22. 7. 84 Wien
 400 m Hü: 58,06 Haas Gerda, 65 (ASKÖ Kematen) 30. 6. 84 Schwechat
 Hoch: 1,91 Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee) 19. 6. 85 Schwechat
 Weit: 6,37 Seifl Sabine, 65 (ULC Wildschek) 21. 7. 84 Wien
 Kugel: 15,18 Aigner Melitta, 61 (ÖTB) 9. 8. 80 Linz
 Diskus: 51,12 Schramseis Maria, 63 (Cricket) 21. 7. 82 Wien
 Speer: 57,72 Längle Veronika, 65 (TS Klaus) 22. 7. 84 Wien
 7-Kampf: 5944 Kirchmann S., 66 (U. Ebensee) 5./6. 10. 85 Ebensee
 4,07 - 1,85 - 12,40 - 26,07 - 5,96 - 51,90 - 2:27,47
 4x100 m: 46,00 Nationalstaffel, 26. 8. 83 Schwechat
 Krumpolz, 68 - Haas, 65 - Tröger, 67 - Buxbaum, 66
 4x100 m: 47,38 ULC Linz, 15. 6. 88 Schwechat
 Sabernig, 71 - Murhammer C., 72 - Murhammer S., 72 - Priner, 71
 3x800 m: 7:00,3 KLC, 1. 7. 73 Südstadt
 Hrgota, 65 - Messner, 65 - Kienberger, 63

WEIBLICHE JUGEND

100 m: 11,4 Hareter Gabi, 58 (ÖTB Wien) 29. 5. 75 Innsbruck
 200 m: 23,8 Schinzel Silvia, 58 (SVS) 12. 7. 75 Budapest
 400 m: 53,1 Schinzel Silvia, 58 (SVS) 13. 9. 75 Südstadt
 800 m: 2:09,1 Heim Isolde, 62 (U. St. Pölten) 24. 6. 79 Banska Bystr.
 1500 m: 4:30,5 Reiter Marion, 64 (LCAV doubrava) 24. 8. 80 Klagenfurt
 3000 m: 10:08,7 Schrott Angelika, 57 (KLC) 16. 8. 72 München
 100 m Hü: 14,17 Priner Susi, 71 (ULC Linz) 11. 6. 88 Wien
 300 m Hü: 42,79 Granig Tanja, 71 (KLC) 7. 6. 87 Kapfenberg
 400 m Hü: 61,06 Granig Tanja, 71 (KLC) 10. 6. 87 Marburg
 Hoch: 1,86 Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee) 4. 6. 83 Ebensee
 Weit: 6,22 Sabernig Kathi, 71 (ULC Linz) 29. 5. 88 Linz
 Kugel: 14,10 Lechner Riki, 57 (SVS) 25. 5. 74 Schwechat
 Diskus: 44,94 Gleich Sabine, 63 (LCAUmdasch) 20. 7. 80 Ebensee
 Speer: 51,48 Staudigl Ines, 70 (ATSV Innsbruck) 5. 6. 86 Nizza
 5-Kampf: 3984 Danninger Margit, 61 (LAG Ried) 6. 8. 78 Wien
 5,12 - 11,77 - 1,72 - 5,52 - 2:19,9
 4x100 m: 47,18 Nationalstaffel, 8. 7. 88 Barcelona
 Wieser, 71 - Strasser, 72 - Hölbl, 71 - Priner, 71
 4x100 m: 47,38 ULC Linz, 15. 6. 88 Schwechat
 Sabernig, 71 - Murhammer C., 72 - Murhammer S., 72 - Priner, 71
 3x800 m: 7:00,3 KLC, 1. 7. 73 Südstadt
 Hrgota, 65 - Messner, 65 - Kienberger, 63

WEIBLICHE SCHÜLER

100 m: 11,98 Hölbl Dagmar, 71 (LCA Umdasch) 11. 7. 86 Linz
 200 m: 24,41 Hölbl Dagmar, 71 (LCA Umdasch) 29. 6. 86 Linz
 800 m: 2:11,5 Gallauer Sabine, 63 (ATSV Braunau) 9. 7. 78 Bozen
 2000 m: 6:40,73 Sonderegger Yvonne, 74 (TS Gisingen) 26. 6. 88 Wolfsberg
 80 m Hürden: 11,65 Öppinger Ch., 73 (U. Salzburg) 10. 10. 87 Feldkirchen
 Hoch: 1,78 m Zerlauth Anita, 62 (TS Hohenems) 12. 6. 77 Dornbirn
 1,78 m Skvara Sabine, 66 (TLC Feldkirchen) 14. 5. 81 Klagenfurt
 1,78 m Pöck Brigitte, 69 (SVS) 29. 9. 84 Hollabrunn
 Weit: 6,10 m Sabernig Kathi, 71 (ULC Linz) 13. 7. 86 Linz
 Kugel: 15,79 m Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz) 10. 10. 82 Schwechat
 Diskus: 43,16 m Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz) 2. 6. 83 Linz
 Speer: 48,44 m Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz) 3. 7. 83 Ebensee
 Fünfkampf: 3872 eP. Öppinger Ch., 73 (U. Salzburg) 20./21. 8. Kapfenberg
 11,65 - 11,83 - 1,56 - 5,75 - 2:29,65
 4x100 m: 50,72 ULC Linz
 Murhammer, 72 - Atzinger, 71 - Sabernig, 71 - Priner, 71 - 21. 9. 85 Linz
 3x800 m: 7:15,18 KLC
 Granig, 71 - Graf, 73 - Schnabl, 72 - 13. 9. 86 Linz

Große Ehrung bei der ERSTEN

Vorstand Ludwig Ullrich überreicht nach den letzten Rekordverbesserungen die Golddukatensets des ÖLV-Hauptsponsors an ...



... Röttl Herwig



... Stummer Alfred



... Berger Andreas



... Kleindl Ulrike



... Weber-Leutner C.

U-21-Rekorde

Aufgrund der Neueinführung der U 21 ab 1989 hat Wettkampfsportwart Ing. Karl Margreiter Rekordlisten für ÖLV und Landesverbände ausgearbeitet. Wir bitten um Mitteilung, falls sich bei dieser umfangreichen Statistik Fehler eingeschlichen haben bzw. falls es Ergänzungen gibt.

ÖLV

100 m	10,44	Jokl Roland	62 ULC Weinland	29. 7. 83	Judenburg
200 m	20,81	Jokl Roland	62 ULC Weinland	12. 5. 83	Salzburg
400 m	46,27	Ehrle Klaus	62 ULC Weinland	12. 7. 87	Kapfenberg
800 m	1:48,32	Blaha Karl	65 SVS	31. 7. 86	Rovereto
1000 m	2:20,3	Nemeth Robert	58 SVS Schwechat	13. 9. 78	Schwechat
1500 m	3:39,4	Nemeth Robert	58 SVS Schwechat	4. 5. 79	Malland
3000 m	7:59,6	Millonig Dietmar	55 SVS Schwechat	1. 9. 76	Köln
5000 m	13:53,8	Konrad Wolfgang	58 T. Innsbruck	20. 8. 79	Düsseldorf
10.000 m	29:41,4	Lindtner Peter	54 SK Am. Steyr	24. 5. 75	Innsbruck
110 m Hü	13,85	Röttl Herwig	68 TLC Feldkirchen	11. 8. 88	Feldkirchen
400 m Hü	49,55	Ehrle Klaus	66 ULC Dornbirn	24. 6. 87	Schwechat
3000 m Hin	8:22,8	Konrad Wolfgang	58 T. Innsbruck	17. 8. 79	Berlin
Hoch	2,20	Einberger Markus	64 Brixlegg SV	27. 7. 85	Ebensee
Stab	5,40	Fehringer Hermann	62 LC Amstetten	31. 7. 83	Judenburg
Weit	7,88	Arnold Michale	67 SVS Schwechat	11. 6. 88	Innsbruck
Drei	15,66	Werthner Georg	56 ULC Linz	19. 6. 77	Klagenfurt
Kugel	18,64	Weitzl Erwin	60 SVS Schwechat	20. 6. 81	Schwechat
Diskus	57,60	Weitzl Erwin	60 SVS Schwechat	26. 4. 81	Südstadt
Hammer	71,80	Beierl Michael	63 SVS Schwechat	10. 6. 84	Budapest
Speer	70,88	Brandl Lothar	68 LAG Ried	15. 8. 87	Vöcklabruck
Zehnkampf	8026	Zeilbauer Sepp	52 ATSE Graz	11./12. 8. 73	Innsbruck

100 m	11,2	Käfer Karoline	54 KAC	1. 6. 75	Zagreb
200 m	23,2	Schinzel Silvia	58 SVS Schwechat	16. 5. 76	Bukarest
400 m	51,4	Käfer Karoline	54 KAC	12. 7. 75	Budapest
800 m	2:05,25	Casapicola Christiane	56 ULC Wildschek	19. 8. 73	Moskau
1500 m	4:23,68	Hozang Isabella	63 SVS Schwechat	6. 6. 81	Schwechat
3000 m	9:30,78	Hozang Isabella	63 SVS Schwechat	27. 4. 84	Norman
5000 m	16:27,2	Hozang Isabella	63 SVS Schwechat	6. 4. 84	Austin
10.000 m	37:30,42	Quintero Karina	66 T. Innsbruck	5. 6. 87	Kapfenberg
10 km	37:05	Prischnik Hilde	63 Post Graz	1. 9. 84	Voitsberg
15 km	58:55	Quintero Karina	66 T. Innsbruck	26. 10. 86	Hall
100 m Hü	13,64	Seitl Sabine	65 ULC Wildschek	19. 5. 86	Hainfeld
400 m Hü	56,95	Haas Gerda	65 LC Amstetten	29. 8. 86	Stuttgart
Hoch	1,95	Kirchmann Sigrid	66 U. Ebensee	13. 6. 87	Linz
Weit	6,42	Seitl Sabine	65 ULC Wildschek	27. 7. 85	Ebensee
Kugel	15,28	Aigner Melitta	61 ÖTB Wien	3. 5. 81	Wien
Diskus	54,74	Schramseis Maria	63 Cricket	17. 6. 84	Lissabon
Speer	59,00	Längle Veronika	65 TS Klaus	31. 5. 85	Bologna
Siebenkampf	5944	Kirchmann Sigrid	66 U. Ebensee	5./6. 10. 85	Ebensee

BLV

100 m	10,80	Skarits Christian	65 ELC	25. 6. 83	Götzis
200 m	22,02	Skarits Christian	65 ELC	2. 6.	Klagenfurt
400 m	48,63	Fülöp Josef	67 ELC	3. 7. 88	
800 m	1:52,75	Hofer Günther	65 ULC Oberwart	11. 7. 85	Linz
1000 m	2:28,40	Hofer Günther	65 ULC Oberwart	21. 6. 86	Wien
Hoch	2,09	Kaiser Roland	60 ELC	26. 5. 80	Hainfeld
Drei	15,61	Pachinger Leo	63 ELC	22. 7. 84	Wien
Hammer	46,06	Mracek Franz	47 ASVÖ Eisenstadt	13. 7. 68	Güssing
Speer	59,58	Hofer Peter	66 ELC	27. 4. 86	Ternitz
3000 m	10:40,18	Kedl Anneliese	72 LAC Pannonia	12. 9. 87	Ebensee
Kugel	12,04	Sinkovics Gerlinde	57 SV D. Kaltenbrunn	26. 6. 77	Linz
Speer	45,18	Bauer Klaudia	62 SV D. Kaltenbrunn	10. 10. 79	D. Kaltenbrunn

KLV

100 m	10,4	Kunauer Elmar	40 KLC	7. 8. 60	Klagenfurt
200 m	21,59	Mautendorfer Bruno	85 LC Villach	3. 8. 85	Innsbruck
400 m	48,41	Münzer Oliver	70 KLC	26. 6. 88	Linz
800 m	1:49,54	Münzer Oliver	70 KLC	13. 9. 87	Ebensee
1000 m	2:22,94	Pessemtheiner W.	62 LC Villach	16. 7. 83	Wien
1500 m	3:47,4	Archer Manfred	57 KLC	20. 5. 78	Wien
3000 m	8:31,34	Kokoly Erich	68 DSG Ma. Elend	10. 6. 87	Maribor
5000 m	14:25,0	Millonig Dietmar	55 ASKÖ Villach	26. 8. 73	Duisburg
10.000 m	31:06,4	Millonig Dietmar	55 ASKÖ Villach	12. 5. 73	Klagenfurt
110 m Hü	13,85	Röttl Herwig	68 TC Feldkirchen	11. 8. 88	Feldkirchen
400 m Hü	51,86	Gulle Klaus	63 SGS Spittal	2. 6. 84	Klagenfurt
9-10,33		Kokaly Erich	68 DSG Ma. Elend	11. 7. 87	Kapfenberg
3000 m Hin	9:10,33	Gasper Günther	66 KLC	28. 6. 86	Klagenfurt
Hoch	2,09	Dolzer Hans	68 TLC Feldkirchen	2. 8. 86	Geislingen
Stab	4,41	Schüller Gilbert	63 KLC	15. 6. 84	Klagenfurt
Weit	7,52	Röttl Herwig	68 TLC Feldkirchen	12. 7. 86	Linz
Drei	14,95	Fercher Christian	64 TLC Feldkirchen	27. 7. 84	Wien
Kugel	14,89	Frank Erich	61 KLC	11. 7. 82	Klagenfurt
Diskus	49,92	Frank Georg	51 KLC	22. 10. 72	Klagenfurt

Hammer	68,94	Pinter Hannes	67 LC Villach	4. 6. 88	Wolfsberg
Speer	57,16	Urbani Thomas	67 U. Klagenfurt	5. 7. 86	Klagenfurt
Zehnkampf	6872	Röttl Herwig	68 TCL Feldkirchen	20./21. 9. 86	Dornbirn

100 m	11,2	Käfer Karoline	54 KAC	1. 6. 75	Zagreb
200 m	23,3	Käfer Karoline	54 KAC	1. 6. 75	Zagreb
400 m	51,4	Käfer Karoline	54 KAC	12. 7. 75	Budapest
800 m	2:06,4	Schrott Angelika	57 KLC	19. 7. 75	Celje
1500 m	4:28,9	Klemenjak Anni	56 DSG Ma. Elend	14. 5. 77	Wien
3000 m	9:32,6	Klemenjak Anni	56 DSG Ma. Elend	6. 8. 77	Trince
10 km	40:19	Schatz Aloisia	62 LAC Wolfsberg	9. 4. 88	Salzburg
100 m Hü	13,80	Miklautsch Gabi	68 LC Villach	12. 7. 87	Kapfenberg
400 m Hü	60,85	Blum Anita	65 SGS Spittal	25. 9. 83	Schwechat
Hoch	1,84	Skavra Sabine	66 TLC Feldkirchen	22. 5. 82	Klagenfurt
Weit	6,06	Frühstück Karin	64 TLC Feldkirchen	20. 7. 80	Ebensee
Kugel	12,82	Peyker Herlinde	32 Am. St. Veit	6. 8. 52	Wien
Diskus	44,92	Vlachopoulos Elvira	53 KAC	4. 7. 71	St. Veit/Glan
Speer	49,82	Kucher Lisbeth	60 KAC	25. 6. 77	Linz
Siebenkampf	5388	Samitz Christine	65 SGS Spittal	28./29. 5. 83	Götzis

NÖLV

100 m	10,44	Jokl Roland	62 ULC Weinland	29. 7. 83	Judenburg
200 m	20,81	Jokl Roland	62 ULC Weinland	12. 5. 83	Salzburg
400 m	47,30	Futterknecht Thomas	62 U. St. Pölten	31. 7. 83	Judenburg
800 m	1:49,30	Richter Bernhard	70 U. St. Pölten	15. 6. 88	Schwechat
1000 m	2:20,3	Nemeth Robert	58 SVS Schwechat	13. 9. 78	Schwechat
1500 m	3:34,4	Nemeth Robert	58 SVS Schwechat	4. 5. 79	Malland
3000 m	7:59,6	Millonig Dietmar	55 SVS Schwechat	1. 9. 76	Köln
5000 m	14:06,6	Millonig Dietmar	55 SVS Schwechat	14. 7. 75	Warschau
10.000 m	30:05,0	Millonig Dietmar	55 SVS Schwechat	24. 5. 75	Innsbruck
110 m Hü	13,91	Weimann Thomas	67 SVS Schwechat	15. 6. 88	Schwechat
400 m Hü	50,11	Futterknecht Thomas	62 U. St. Pölten	30. 7. 83	Judenburg
3000 m Hin	8:51,4	Nemeth Robert	58 SVS Schwechat	8. 7. 79	Südstadt
Hoch	2,17	Tschirk Wolfgang	56 Badener AC	3. 7. 76	Südstadt
Weit	5,40	Fehringer Hermann	62 LC Amstetten	31. 7. 83	Judenburg
Stab	7,88	Arnold Michael	67 SVS Schwechat	11. 6. 88	Innsbruck
Drei	15,14	Preisberger Wolf.	59 SVS Schwechat	11. 8. 78	Innsbruck
Kugel	18,64	Weitzl Erwin	60 SVS Schwechat	20. 6. 81	Schwechat
Diskus	57,80	Weitzl Erwin	60 SVS Schwechat	24. 4. 81	Südstadt
Hammer	71,80	Beierl Michael	63 SVS Schwechat	10. 6. 84	Budapest
Speer	65,72	Reiterer Erwin	70 ATSV Ternitz	15. 5. 88	Ternitz
Zehnkampf	7577	Arnold Michael	67 SVS Schwechat	4./5. 7. 87	Schwechat

100 m	11,68	Haas Gerda	65 LC Amstetten	11. 7. 86	Linz
200 m	23,2	Schinzel Silvia	58 SVS Schwechat	16. 5. 76	Bukarest
400 m	52,59	Haas Gerda	65 ASKÖ Kematen	27. 8. 83	Schwechat
800 m	2:09,1	Heim Isolde	62 U. St. Pölten	24. 6. 79	Banc Bystrica
1500 m	2:23,68	Hozang Isabella	63 SVS Schwechat	6. 6. 81	Schwechat
3000 m	9:30,78	Hozang Isabella	63 SVS Schwechat	27. 4. 84	Norman
5000 m	16:27,2	Hozang Isabella	63 SVS Schwechat	6. 4. 84	Austin
10 km	40:16	Petridis Esther	69 ULC Hirtenberg	16. 12. 84	Wien
100 m Hü	13,67	Lechner Rikki	57 SVS Schwechat	20. 8. 77	Sofia
400 m Hü	56,95	Haas Gerda	65 LC Amstetten	29. 8. 86	Stuttgart
Hoch	1,83	Pöck Brigitte	69 ÖMV Auersthal	6. 6. 86	Nizza
Weit	6,21	Lechner Rikki	57 SVS Schwechat	12. 6. 77	Linz
Kugel	14,31	Lechner Rikki	57 SVS Schwechat	24. 7. 77	Wien
Diskus	49,68	Spendhofer Sonja	67 ÖMV Auersthal	28. 5. 88	Schwechat
Speer	53,33	Egger Eva	45 U. NÖ Südstadt	22. 10. 66	Südstadt
Siebenkampf	5017	Pöck Brigitte	69 SVS Schwechat	12./13. 4. 87	Wien

OÖLV

100 m	10,71	Berger Andreas	61 LCAV Doubrava	5. 6. 82	Riga
200 m	21,97	Dallinger Erich	62 LCAV Doubrava	3. 7. 83	Ebensee
400 m	48,07	Krabatsch Clemens	66 LCAV Doubrava	4. 5. 85	Linz
800 m	1:49,55	Kerbl Bernhard	59 ULC Linz	19. 5. 79	Innsbruck
1000 m	2:24,2	Pichler Günther	68 U. Hofkirchen	15. 8. 88	Linz
1500 m	3:42,68	Lindtner Peter	59 LCAV Doubrava	14. 5. 78	Schwechat
3000 m	8:02,4	Lindtner Peter	54 SV Am. Steyr	11. 10. 75	Schwechat
5000 m	14:14,2	Lindtner Peter	54 SV Am. Steyr	20. 8. 75	Zürich
10.000 m	29:41,4	Lindtner Peter	54 SV Am. Steyr	26. 4. 75	Waiblingen
110 m Hü	14,5	Lindtner Peter	54 SV Am. Steyr	20. 9. 75	München
400 m Hü	52,49	Kreiner Herbert	55 ATSV Linz	24. 5. 75	Innsbruck
3000 m Hin	8:44,4	Kranzl Nikolaus	66 ULC Linz	6. 5. 75	Te Aviv
Hoch	2,10	Lindtner Peter	54 SV Am. Steyr	7. 8. 85	Drama
Stab	5,01	Lindinger Manfred	67 ATSV Linz	22. 6. 74	Aarhus
Weit	7,68	Klocker Robert	62 ATSV Linz	2. 8. 87	Linz
Drei	15,66	Steinmayr Teddy	64 SV Am. Steyr	15. 5. 82	St. Pölten
Kugel	17,80	Werthner Georg	56 ULC Linz	16. 5. 85	Ebensee
Diskus	49,57	Nebl Christian	56 ATSV Linz	19. 6. 77	Klagenfurt
Hammer	54,42	Egermann Herbert	39 ATV Linz	24. 5. 88	Linz
Speer	70,88	Grill Adolf	64 Bad Ischl	13. 7. 80	Dornbirn
Zehnkampf	7704	Brandl Lothar	68 LAG Ried	12. 10. 85	Wien
		Werthner Georg	56 ULC Linz	15. 8. 87	Vöcklabruck

100 m	11,5	Köpplinger Chr.	51 ULC Linz	8. 7. 72	Bonn
200 m	23,8	Köpplinger Chr.	51 ULC Linz	8. 7. 72	Bonn
400 m	53,96	Mühlbach Andrea	57 ULC Linz	24. 7. 77	Wien

800 m	2:06,7	Mühlbach Andrea	57 ULC Linz	23. 7. 77	Wien
1500 m	4:29,03	Stöbich Therese	63 ULC Linz	22. 7. 84	Wien
3000 m	10:05,82	Reiter Marion	64 LCAV Doubrava	2. 8. 85	Innsbruck
5000 m	17:49,34	Stöbich Therese	63 ULC Linz	29. 8. 84	Linz
10.000 m	39:29,42	Baumann Sandra	71 ÖTB OÖ	14. 5. 88	Ebensee
10 km	39:55	Stöbich Therese	63 ULC Linz	11. 11. 84	Ebensee
15 km	1:07,60	Eglseder Margit	67 Micheldorf	3. 9. 88	Hohenems
100 m Hü	13,87	Kirchmann Sigrid	66 U. Ebensee	29. 6. 85	Ebensee
400 m Hü	60,98	Drda Elgin	66 ÖTB OÖ	1. 8. 87	Innsbruck
Hoch	1,95	Kirchmann Sigrid	66 U. Ebensee	13. 6. 87	Linz
Weit	6,25	Hölzl Irmgard	55 ULC Linz	6. 6. 76	Linz
Kugel	14,67	Hofer Erika	53 ATSV Linz	31. 3. 74	Innsbruck
Diskus	43,16	Lehmann Bettina	68 ATSV Linz	2. 6. 83	Linz
Speer	52,69	Kirchmann Sigrid	66 U. Ebensee	13. 7. 86	Linz
Siebenkampf	5944	Kirchmann Sigrid	66 U. Ebensee	5./6. 10. 85	Ebensee

SLV

100 m	10,5	Berger Waldemar	39 U. Salzburg	29. 7. 60	Wien
200 m	21,79	Vilas Armin	55 U. Salzburg	30. 5. 76	Graz
400 m	48,2	Wolf Alfred	48 U. Salzburg	3. 6. 69	Wien
800 m	1:53,5	Baier Rupert	50 U. Salzburg	26. 6. 71	Südstadt
1000 m	2:30,1	Ceconi Andreas	63 U. Salzburg	12. 9. 81	Salzburg
1500 m	3:56,3	Rehri Josef	56 SV Eisbethen	18. 6. 81	Schwechat
5000 m	14:33,82	Ceconi Andreas	63 U. Salzburg	20. 7. 84	Wien
10.000 m	30:54,99	Ceconi Andreas	63 U. Salzburg	16. 9. 83	Graz
110 m Hü	13,9	Vilas Armin	55 U. Salzburg	16. 8. 75	Innsbruck
400 m Hü	52,96	Presser Ernst	57 U. Salzburg	19. 8. 78	Graz
3000 m Hin	9:04,7	Pfeifenberger P.	56 SV Eisbethen	23. 7. 77	Wien
Hoch	2,12	Koch Robert	67 U. Salzburg	2. 8. 86	Geislingen
Stab	4,91	Rettenbacher Luk.	55 U. Salzburg	28. 6. 75	Innsbruck

Einladung zum ÖLV-Osterkurs 1989

Der Österr. Leichtathletik-Verband lädt alle Angehörigen der verschiedenen ÖLV-Kader, des inoffiziellen Nachwuchses, „Postkartenkaders“ sowie interessierte Nachwuchssportler recht herzlich zum ÖLV-Osterkurs 1989 ein.

ORT: Bundessportschule Schielleiten
TERMIN: Sonntag, 19. März 1989, Beginn 15 Uhr (1. Trainingseinheit), Zimmereinteilung ab 13.30 Uhr, bis Freitag, 24. März 1989, nach dem Mittagessen, in Sonderfällen bis Samstag, nach dem Frühstück
KURSLEITUNG: Peter Sladky
BETREUUNG UND TRAINER: Erika Strasser, Inge Aigner, Harald Edletzberger, Ilija Popov, Erich Berthold (Sprint), Helga Ronge und Karl Sander (Mittel- und Langstrecke), Gunter Zikeli (400 m Hürden), Fritz Etlinger (Staffel), Günter Lemmerer (Hoch), Andrzej Ptak (Stabhoch), Kurt Kopfer (Kugel/Diskus), Lec Danninger (Speer), Roland Werthner (Mehrkampf)

FORTBILDUNGS-VERANSTALTUNGEN: Günter Tuppinger, Harald Bärenthaler, Hans Hoidhaus
KURSKOSTEN: A- und B-Kader (kein Kursbeitrag, Fahrtkosten lt. ÖLV-Finanzordnung) Jun-EM-Kader (kein Kursbeitrag, Fahrtkosten lt. ÖLV-Finanzordnung) ÖLV-Kader (S 500.- Teilkostenersatz) Juniorenkader (S 1100.- Aufenthaltskosten) „Postkartenkader“ (S 1100.- Aufenthaltskosten) weitere Teilnehmer (S 1400.- Aufenthaltskosten und Kursbeitrag)
ANMELDUNG: mittels Postkarte an den Österr. Leichtathletik-Verband, Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien
EINSENDESCHLUSS: 31. 1. 1989. Über die definitive Kursteilnahme entscheidet der Nachwuchssportwart aufgrund der eingelangten Anmeldungen.

WLV

100 m	10,66	Regner Georg	53 ULC Wildschek	27. 6. 72	Warschau
200 m	21,4	Kamler Heinz	42 UKS Wien	23. 7. 62	Wien
400 m	47,1	Mateyka Peter	54 WAC	4. 10. 75	Wien
800 m	1:48,6	Mateyka Peter	54 WAC	3. 10. 75	Wien
1000 m	2:21,35	Klaban Rudolf	38 Reichsbund	1. 7. 59	Köln
1500 m	3:44,01	Svaricek Peter	65 ULC Wildschek	17. 8. 85	Wien
3000 m	8:20,6	Svaricek Peter	65 ULC Wildschek	6. 8. 86	Budapest
5000 m	14:45,0	Klaban Rudolf	38 Reichsbund	24. 6. 59	Wien
10.000 m	31:11,6	Köhler Martin	56 ULC Wildschek	23. 7. 77	Wien
110 m Hü	14,60	Köhler Martin	56 ULC Wildschek	20. 4. 77	Südstadt
400 m Hü	51,35	Metz Helmut	64 ULC Wildschek	26. 6. 83	Götzis
3000 m Hü	9:08,2	Rapek Andreas	65 ULC Wildschek	19. 6. 85	Schwechat
Hoch	2,13	Steinbach Walter	39 SW Wien	19. 6. 60	Prag
Stab	5,11	Ryba Daniel	57 UWW	8. 10. 78	Südstadt
Weit	7,82	Kager Gerald	63 UKS Wien	8. 6. 81	Hainfeld
Drei	15,53	Zeman Rene	69 ULC Wildschek	13. 6. 87	Linz
Kugel	15,51	Stummer Alfred	62 ULC Wildschek	23. 10. 83	Wien
Diskus	52,64	Neudolt Hermann	52 WAF	7. 10. 73	Wien
Hammer	63,89	Neudolt Hermann	52 WAF	1. 9. 72	Wien
Speer	53,12	Thun Heinrich	38 WAF	27. 7. 59	Dornbirn
10-Kampf	7208	Maier Michael	68 UWW	24. 5. 86	St. Pölten
		Neuchrist Josef	59 UKJ Wien	14./15. 7. 79	Schielleiten

100 m	11,40	Hareter Gabi	58 ÖTB Wien	29. 5. 75	Innsbruck
200 m	24,15	Pardy Grace	63 ÖTB Wien	2. 6. 84	Klagenfurt
400 m	53,2	Casapicola Christiane	54 ULC Wildschek	13. 9. 75	Südstadt
800 m	2:05,25	Casapicola Christiane	54 ULC Wildschek	19. 8. 73	Südstadt
1500 m	4:34,6	Opelka Jutta	58 WAC	21. 7. 79	Linz
3000 m	10:02,6	Opelka Jutta	58 WAC	8. 5. 74	Wien
10.000 m	39:32,59	Petridis Esther	69 LCC Wien	7. 7. 85	Wien
15 km	1:01,18	Petridis Esther	69 LCC Wien	3. 8. 85	Wien
100 m Hü	13,64	Seitl Sabine	65 ULC Wildschek	19. 5. 86	Hainfeld
400 m Hü	61,71	Aigner Melitta	61 ÖTB Wien	23. 8. 80	Klagenfurt
Hoch	1,79	Seitl Sabine	65 ULC Wildschek	2. 6. 83	Hartberg
Weit	6,42	Seitl Sabine	65 ULC Wildschek	27. 7. 85	Ebensee
Kugel	15,28	Aigner Melitta	61 ÖTB Wien	3. 5. 81	Wien
Diskus	54,74	Schramseis Maria	63 Cricket	17. 6. 84	Lissabon
Speer	46,74	Aigner Melitta	61 ÖTB Wien	27. 9. 81	Klagenfurt
7-Kampf	5720	Aigner Melitta	61 ÖTB Wien	26./27. 9. 81	Klagenfurt

Staffel - Männer

4x100 m	41,25	Zweier Roland Joki Roland Dallinger Erich Rhomberg Elmar	Nationalstaffel	30. 8. 81	Judenburg
4x100 m	42,41	Langusch Jörg Bauer Wolfgang Mirtl Christian Pöschl Wolfgang	Vereinsst. Post Graz	25. 9. 83	Graz
4x400 m	3:12,95	Tavanaro Herwig Rhomberg Elmar Schwarzenpoller Peter Kisch Michael	Nationalstaffel	4. 7. 84	Dublin
4x400 m	3:20,17	Pretschnig Robert Juriga Dietmar Schmalz Julius Frank Wolfgang	Vereinsst. U. Salzburg	13. 9. 86	Linz
3x1000 m	7:23,40	Reinisch Ewald Göilly Arthur Ramisch Michael Toporek Martin Siegele Wilfried	Vereinsst. ATSE Graz	14. 9. 85	Wien
20 km Strg.	1:26:07		SVS Schwechat	23. 5. 80	Laxenburg
50 km Strg.	4:31:20		SVS Schwechat	20. 10. 79	Lassing

Staffel - Frauen

4x100 m	46,00	Krumpolz Sisi Haas Gerda Tröger Sabine Buxbaum Beate	Nationalstaffel	26. 8. 83	Schwechat
4x100 m	47,29	Pelizon Bibermayer Andrea Schenk Susanne Seitl Sabine	Vereinsst. ULC Wild.	4. 8. 85	Innsbruck
4x400 m	3:52,07	Messner Claudia Pichler Martina Kienberger Eveline Petutschnig Elisabeth	Vereinsst. KLC	10. 6. 79	Wien
3x800 m	7:00,3	Hrgola Marina Messner Claudia Kienberger Eveline	Vereinsst. KLC	1. 7. 79	Südstadt

Das ist das Letzte . . .

3. 9., Köln Internationales Meeting
 Michael Buchleitner und Wolfgang Fritz liefen ihre Saisonbestzeiten über 1000 m bzw. 1500 m.
Männer: 1000 m: 1. Rüter/D 2:20,39, ... Buchleitner 2:27,68. **1500 m:** 1. Knipl/H 3:48,80, ... Fritz 3:53,16.

8./9. 9. Budapest Stadtmeisterschaften
 Dietmar Millonig wollte nach seiner verletzungsbedingten Pause wissen, was er über 1500 m drauf hat - und schob sich in der ÖLV-Bestenliste auf Rang 2 vor.
Männer: 100 m, RW 3,2: 1. Kovacs/H 10,17. **1500 m:** 1. Knipl/H 3:41,52, 2. Millonig 3:43,14, 3. Serföz/H 3:43,34, ... Buchleitner 3:51,28, Fritz 3:51,50.

Werfermeetings des ULC Wildschek
18. 9., Wien: Männer: Kugel: 1. Kropf (ATG) 15,12. **Diskus:** 1. Matous (Wildschek) 49,50, 2. Skursky 47,48, 3. Stampfl (beide ATG) 44,52. **Frauen: Diskus:** 1. Weber (SVS) 57,08, 2. Spendelhofer (ÖMV) 43,10.
23. 9., Wien: Männer: Kugel: 1. Pink (KSV) 14,22, 2. Matous 14,17. **Diskus:** 1. Matous 50,70, 2. Pink 46,82, 3. Skursky 45,92, 4. Stampfl 43,96, 5. Oppl (UWW) 42,26, 6. Pracher (ATG) 41,04.
30. 9., Wien: Männer: Kugel: 1. Kropf 15,98, 2. Pink 14,35. **Diskus:** 1. Pink 48,80, 2. Skursky 44,90, 3. Oppl 44,26, 4. Stampfl 43,90/Qu. 45,82. **Frauen: Diskus:** 1. Weber 55,12.

Werfermeetings des KLC
22. 9., Klagenfurt: Frauen: Speer: 1. Mischkounig (KLC) 51,50.
19. 10., Klagenfurt: Frauen: Diskus: 1. Gesierich (Jg. 71) 43,92, 2. E. Sammt 39,82, 3. N. Sammt (Jg. 73, alle KLC) 34,76.

Werfermeeting des BAC
30. 8., Baden: Männer: Kugel: 1. Vlasny 16,96, 2. Pirkbauer (beide ATSV Linz) 14,67, 3. Suchacek (ÖMV) 14,07. **Diskus:** 1. Vlasny 48,10, 2. Pirkbauer 45,96, 2. Suchacek 42,66. **Männliche Jugend: Kugel:** 1. Zillner (ÖMV) 15,29. **Diskus:** 1. Zillner 40,36. **Speer:** 1. Zillner 49,20. **Männliche Schüler: Kugel:** 1. Mingler (ELC) 12,06. **Diskus:** 1. Mingler 33,14. **Speer:** 1. Mingler 46,36. **Frauen: Kugel:** 1. Spindelhofer (ÖMV) 12,89, 2. Bieber (SVS) 10,16. **Diskus:** 1. Spindelhofer 46,04, 2. Bieber 37,84. **Speer:** 1. Spindelhofer 38,12. **Weibliche Schüler: Kugel:** 1. Bauer (ELC) 12,89. **Diskus:** 1. Fugger (Gmünd) 30,38. **Speer:** 1. Fugger 35,20.

1. 10., Piesting Eröffnungsmeeting
Männer: Weit: 1. H. Reiterer (Ternitz) 6,45. **Kugel:** 1. Ramler (Mödling) 14,24. **Frauen: Diskus:** 1. Weber (SVS) 54,58, 2. Grabner (Hainfeld) 43,24.

1. 10., Wien-STAW „Show me the way-Meeting“
 Carina Weber-Leutner fand den Weg zum Rekord - 34:28,7.
Männer: 10.000 m (58 Teilnehmer): 1. Knipl/H 31:26,8, 2. Kohout (Cricket) 31:27,7, 3. Prader (Pannonia) 31:48,4, 4. Zenz (Tyrolia) 33:26,7, 5. Kastenberger (HSV) 33:34,7, 6. Dolezal (Road Runners) 33:36,4. **Frauen: 10.000 m (6):** 1. Weber-Leutner (Gend. Athl.) 34:28,7 (österr. Rekord), 2. Müller (Maria Elend) 35:44,2, 3. Berethalmay 37:09,3, 4. Zahlbrecht (beide Hirtenberg) 39:55,9.

1./2. 10. Schielleiten StLV-Mehrkampfmeisterschaften
Männer: Zehnkampf: 1. Pracher (ATG) 7062 P. (11,33 - 7,11 - 12,60 - 1,90 - 53,15 - 15,04 - 42,70 - 4,20 - 46,40 - 4:48,82). **Frauen: Siebenkampf:** 1. Woschitz (USSV Graz) 4495 P. (15,08 - 1,59 - 10,25 - 27,24 - 5,38 - 36,84 - 2:53,27).

1./2. 10., Innsbruck TLV-Mehrkampfmeisterschaften
Männliche Jugend: Zehnkampf: 1. Neubarth (LACI) 5652 P. (12,55 - 6,29 - 9,68 - 1,89 - 52,76 - 16,43 - 31,08 - 2,90 - 32,76 - 2:53,29), 2. Lanner (IAC) 4598 P. (Kugel 14,04, Diskus 40,18). **Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Lechner (Völs) 3369 P. (12,72 - 12,34 - 1,73 - 16,40 - 48,74 - 3:12,56). **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Reislgl (BSV) 3009 P. (16,78 - 1,45 - 9,17 - 4,87 - 2:37,97). **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Lamprecht (Schwarz) 3211 P. (12,60 - 1,45 - 8,97 - 5,09 - 2:36,47), 2. Eller (ÖTB Tirol) 3173 P. (13,32 - 1,48 - 7,76 - 4,66 - 2:18,42).

2. 10., Innsbruck TLV-Hindernissemeisterschaften
Männer: 3000 m Hindernis: 1. Fahringer 9:09,59, 2. Grünbacher (beide LACI) 9:15,06, 3. Moser (Wörgl) 9:39,58, 4. Jorda (LACI) 9:50,43. **Männliche Jugend: 1500 m Hindernis:** 1. Markus 4:37,58, 2. Heim (beide LACI) 4:47,82, 3. Staudacher (Kornland) 4:48,29.
Weibliche Jugend: Kugel: 1. Loidold 11,88, 2. Jobst (beide U. Schärding) 11,68. **Weibliche Schüler: Kugel:** 1. Jobst 13,30.

4. 10., Schärding Werfermeeting
Weibliche Jugend: Kugel: 1. Loidold 11,88, 2. Jobst (beide U. Schärding) 11,68. **Weibliche Schüler: Kugel:** 1. Jobst 13,30.

8. 10., Gratkorn Werfermeeting
Männer: Kugel: 1. Kropf 15,76. **Diskus:** 1. Stampfl 44,30, 2. Skursky (alle ATG) 43,92. **Speer:** 1. Schössengeyer 58,04, 2. Stiedl (Jg. 72, beide doubrava) 47,70. **Hammer, AK 55: Kugel:** 1. Pötsch (USSV Graz) (doubrava) 46,80. **Männer, AK 55: Kugel:** 1. Pötsch (USSV Graz) 13,52. **Hammer:** 1. Pötsch 59,78. **Frauen: Diskus:** 1. Weber (SVS) 53,36.

15./16. 10., Innsbruck TLV-Mehrkampfmeisterschaften
Männer: Zehnkampf: 1. Wimpfissinger (Wörgl) 5916 P. (11,58 - 6,16 - 11,69 - 1,75 - 52,98 - 16,72 - 27,34 - 3,30 - 46,96 - 4:42,77). **Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. Wolf (IAC) 5498 P. (11,65 - 6,46 - 11,31 - 1,85 - 54,90 - 16,63 - 33,48 - 2,90 - 38,80 - 5:52,09). **Frauen: Siebenkampf:** 1. Schmid (ATSVI) 4267 P. (16,51 - 1,62 - 11,52 - 28,09 - 5,20 - 29,70 - 2:44,97), 2. Göschler (ÖTB Tirol) 4231 P. (15,53 - 1,53 - 10,04 - 27,88 - 5,33 - 26,88 - 2:41,23). **Weibliche Junioren: Siebenkampf:** 1. Lamprecht (Schwarz) 3732 P. (15,94 - 1,45 - 8,08 - 27,03 - 5,04 - 14,24 - 2:39,61), 2. Posch (IAC) 3367 P. (19,26 - 1,35 - 12,56 - 29,21 - 4,73 - 31,86 - 3:05,59).

15. 7., Aichach
Männer: 1500 m: 1. Brunner/D 3:49,13, 2. Grünbacher 3:49,42. **3000 m Hindernis:** 1. Fahringer (beide LACI) 9:08,60.

16. 10., Grobenzersdorf Österr. Gehermeisterschaften

Titelverteidiger Stefan Wögerbauer unterstrich bei den Staatsmeisterschaften im 50-km-Straßengehen seine derzeit in Österreich dominierende Stellung mit dem Meistertitel in 4:28:18 mit über 19 Minuten Vorsprung auf Johann Siegele und gar über 50 Minuten Vorsprung auf Martin Toporek. Dem Holländer Jan Cortenbach (Gesamtsieger in 4:17:41) mußte sich der aus dem Läuferlager kommende ÖTB Wien-Athlet aber auch um über 10 Minuten geschlagen geben. Gering war die Beteiligung in den Nachwuchsbewerben, unspottlich das Verhalten eines

17. 7., Wolnzach
Männer: 800 m: 1. Mattesich 1:56,7. **Hoch:** 1. Swette (beide LACI) 1,97.

29. 7., Attaching
Männer: 1000 m: A-Lauf: 1. Stötzel/D 2:24,81. **B-Lauf:** 1. Grötz/D 2:26,07, 2. Fahringer 2:26,41.

30. 7., Burghausen
Männer: 100 m: 1. Huber/D 10,95, 2. Frank 11,16, 6. Mayrhofer (beide U. Salzburg) 11,29/VL 11,27. **200 m:** 1. Rösch/D 22,41, 4. Frank 22,78. **Weit:** 1. Mayrhofer 6,71. **Kugel:** 1. Schmuck/D 14,34, 2. Schimera (U. Salzburg) 13,24. **Diskus:** 1. Schimera 44,50. **Männliche Jugend A: 800 m:** 1. Heim (Jg. 73, LACI) 2:04,98. **Weit:** 1. Treiber/D 6,19, 2. Berger 6,02. **Männliche Jugend B: 100 m:** 1. Berger 11,99. **Hoch:** 1. Hörli (beide U. Salzburg) 1,68.

7. 8., Bad Aibling
Männer: 1500 m: 1. Mattesich 3:55,45, 2. Egger (beide TI) 3:56,94, 4. Neuner (Kornland) 3:59,94, 5. Sandbichler (LACI) 3:59,94. **3000 m:** 1. Holzknicht (Kornland) 8:34,65, 2. Egger 8:58,33, 4. Stricker (Kornland) 9:18,65. **Männliche Jugend A: 1000 m:** 1. Oberparietner 2:31,70, 2. Jorda 2:33,64, 6. Tripp (alle LACI) 2:49,56.

12. 8., Wolfratshausen
Männer: 800 m: 1. Krebs/D 1:50,70, 2. Silvensky/D 1:52,00, 3. Sandbichler 1:52,05, 5. Mattesich 1:52,0, 6. Neuner 1:53,08, 8. Jorda 1:54,38. **1500 m:** 1. Fahringer 3:53,05, 2. Grünbacher 3:54,96. **3000 m:** 1. Föhring/D 8:36,88, 2. Melekusch (Reutte) 8:39,94. **5000 m:** 1. Holzknicht 14:48,96. **Männliche Jugend A: 1000 m:** 1. Sailer/D 2:37,16, 2. Markus (LACI) 2:39,05, ... 12. Staudacher (Kornland) 2:48,52, 13. Hannawald (Reutte) 2:49,63. **Frauen: 400 m:** 1. Mühlbauer/D 58,46, 3. Lamprecht (Jg. 73, Schwarz) 61,28.

3. 9., Rosenheim
Männer: 1000 m: 1. Lauf: 1. Koller/H 2:29,17, 3. Jorda 2:31,72, 4. Pfeifenberger (U. Salzburg) 2:31,94, 6. Markus 2:33,15, 9. Otepka (LACI) 2:40,60. **2. Lauf:** 1. Eder/D 2:38,18, 3. Theusing (U. Salzburg) 2:40,97, 4. Heim (LACI) 2:41,61, 5. König (Völs) 2:41,61. **5000 m:** 1. Ceconi (U. Salzburg) 15:17,59. **Männliche Jugend A: Weit:** 1. P. Horner/D 6,93, 3. Swette 6,85. **Hoch:** 1. Gombel/D 1,95, 3. Neubarth (LACI) 1,85. **Weibliche Jugend A: Speer:** 1. Malle (Völs) 33,90.

7. 9., Aichach
Männer: 3000 m: 1. Fahringer 8:16,88, ... 12. Jorda 9:04,77.

7. 9., Landau/Pfalz Jubiläumssportfest
Männer: 200 m, RW 0,71: 1. Arnrzrah/Ken 21,81, 2. Dietrich/D 21,84, 3. Weber/D 21,89, 4. Weimann (SVS) 21,95. **Weit:** 1. Klagl/Ken 7,48, 2. Weimann 7,44 (!). **Diskus:** 1. Arnold (SVS) 40,38. **Frauen: 100 m, RW 0,79:** 1. Brandenburger/D 12,00, 2. Seitl (SVS) 12,32. **800 m:** 1. Rosenmayr (Wildschek) 2:19,02.

15. 10., Amstetten Ybbstalmeeting
Männer: 100 m, GW 0,5: 1. Zeiner 11,1. **Weit:** 1. Zeiner 6,76. **Diskus:** 1. Leichtfried 41,72. **Hammer:** 1. Moser (Jg. 68) 45,88. **Frauen: 3000 m:** 1. Mayrhofer 10:48,7 (!). **Hoch:** 1. Ruzicka (alle Umdasch) 1,50.

4. BERGLAUF-WELTCUP, 15./16. Oktober 1988 in KESWICK

Die österr. Mannschaft reiste nach Großbritannien zum Teil mit dem Bus, zum Teil mit dem Flugzeug an. Die Teilnehmer der Busreise waren: Rust Elisabeth, Kumar Helga, Fellner Heinz, Poier Alfred (alle SV-Tyrolia Madereck) sowie Fuchs

Herren (10-km-Strecke) von links: Alfred Poier, Florian Stern, Georg Hechl



Juniorenteam von links: Thomas Haberl, Franz Aigner, Heinz Fellner

Gerhard (ATUS Judenburg), Marscher Dietmar (KLC Klärnten), Monaco Franz (Post SV Graz) und Pilat Gerhard als Mannschaftsführer.

Die Athleten Stern Florian, Hechl Georg (PSV Brixlegg Tirol), Heubacher Josef (BLG Kitzbühel), Neuner Heidi (ATSV Innsbruck), Haberl Thomas (SV Reutte), Aigner Franz und Müllauer Rupert (beide SC Leogang Salzburg), Benedik Herbert (SV Weißbach Salzburg) reisten mit dem Flugzeug ab München via London nach Manchester und von dort ca. 250 km mit einem Taxi nach Keswick. Die Rückreise der Flugmannschaft: Zugfahrt von Keswick nach London (ca. 600 km), dann Flug London-München.

Alle Athleten, sowohl im Mannschaftsbus bzw. per Flugzeug, zahlten die kompl. Kosten aus eigener Tasche. Die Busgruppe erreichte nach 29stündiger (!) Fahrt den Zielort Keswick. Gefahrene Kilometer mit dem Bus: 4413.

Wir wurden vom Veranstalter in einer Jugendherberge zusammen mit den Nationalteams von der Rep. Irland, England, BRD und Jugoslawien untergebracht. Die Unterbringung war einfach, in großen Zimmern mit ca. 10 Stockbetten. Die anderen Nationen wie Italien, Schweiz usw. waren in einer anderen Jugendherberge untergebracht, wobei die Räume bis zu 25 Athleten aufnehmen mußten.

Unsere Mannschaft wurde von einem englischen Läufer zu den Weltcup-Strecken geführt, und die Strecken wurden gemeinsam besichtigt bzw. abgelaufen. Die Weltcup-Strecken sind grundverschieden zu unserem Berglauf, da sie bergauf und bergab gelaufen werden und diese Art von Berglauf bei uns völlig unbekannt ist.

Am Freitag, dem 14. 10. 1988, wurde eine Sitzung des ICMR (Int. Berglauf-Komitee) abgehalten, an der die Delegierten von 19 Staaten teilnahmen. Dabei wurde auch die Vergabe des Berglauf-Weltcups für 1990 behandelt. Dieser wurde nach einer Kampfabstimmung an Österreich vergeben! Gegen Österreich stimmten: England, Wales, Rep. Irland, Nordirland, Kamerun und Schottland. Monaco enthielt sich der Stimme.

Für Österreich stimmten: Frankreich, BRD, Liechtenstein, San Marino, Schweiz, Italien, Jugoslawien und Portugal.

Am Freitag abend marschierten alle 19 Nationalmannschaften in Nationaldressen, angeführt von Fahnenträgern und Schulkindern, mit den Tafeln der Nationen durch die Stadt Keswick zur Keswick-School, wo wir von den Offiziellen dieses Gebietes begrüßt und in einen großen Saal geleitet wurden. Beim Eintritt jeder Mannschaft wurde die jeweilige Bundeshymne von einem Orchester gespielt.

Am Samstag wurde als 1. Disziplin der Lauf für Junioren über 8 km durchgeführt, es waren 15 Nationen am Start, wir belegten als Mannschaft den 8. Rang. Die beste Einzelleistung brachte Heinz Fellner mit dem 13. Platz, Fellner führte bis km 4 - als es steil bergauf ging, doch später setzten sich die Bergabläufer durch. Der Damenlauf wurde anschließend durchgeführt, hier waren 12 Nationen am Start, wir belegten Rang 8.

Als 3. Disziplin wurde der kurze Herrenlauf (10 km) wieder bergauf und bergab durch-



Herren (lange Strecke) von links: Herbert Benedik, Dietmar Marscher, Gerhard Fuchs

geführt. Wir belegten unter 15 Nationen den erstklassigen 5. Platz, wobei wir 2 Punkte schlechter waren als die BRD.

Sonntag vormittag wurde ein sogenannter Veteran-Race ausgetragen, wobei die Athleten Rupert Müllauer - Kl. 50 Jahre - bzw. Franz Monaco - Kl. 45 Jahre - die sehr guten Plätze 7 und 8 belegten. Am Start waren 342 Athleten. Am Nachmittag wurde im Berglauf der Hauptlauf über die lange Strecke (14 km) über 3 verschiedene Berge um Keswick durchgeführt. Es waren 15 Nationalmannschaften am Start, und Österreich belegte den 10. Rang. In der Nationenwertung erreichten wir den wirklich sehr guten 5. Platz.

Dazu ist zu bemerken, daß diese Art des Berglaufes erst einmal bei uns Fuß fassen muß. Länder wie Italien, Schweiz und England waren bis zu 3 Wochen mit dem kompletten Team vor dem Weltcup gemeinsam in Trainingslagern - unter erstklassiger Betreuung und auf Strecken, welche denen des Weltcups fast identisch waren.

Die Kaderarbeit, welche obengenannte Länder seit mehreren Jahren durchgeführt haben, hat sich hundertprozentig durchgesetzt, und wir werden ohne gleichwertige Vorbereitungen an diese Spitzen-Teams nicht herankommen. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre ist erkennbar, daß Österreich gleich viele Talente wie andere Länder hat und bei einer ordentlichen Vorbereitung jederzeit mit den anderen Ländern mithalten könnte. Der internationale Berglauf hat sehr große Fortschritte gemacht, diese Sportart entwickelt sich rasant weiter.

Abschließend ist festzustellen, daß das österreichische Berglaufteam sehr viel Beifall erhielt, gute Kontakte zu fast allen anderen Nationen geknüpft hat und mehrere Einladungen für 1989 bekam. Das Hauptziel des ÖLV-Berglaufes sollte es sein, bis zur Durchführung des nächsten Berglauf-Weltcups 1990 in Österreich eine starke Mannschaft aufzubauen.

Man erwartet im Jahr 1990 bereits 30 Nationalmannschaften in Österreich.

GERT PILAT
Mannschaftsführer

EIN KOMMANDO FÜR DEN ZEITSOLDATEN MICHAEL ARNOLD, ACHTTAUSEND PUNKTE IM ZEHNKAMPF UND ACHT METER IM WEITSPRUNG STEHEN ZU HABEN

Michael Arnold „habt acht“

Wenn er von den Achttausendern spricht, meint er nicht den Himalaya, sondern die Punkte im Zehnkampf, der am 22. März 1967 in Wiener Neustadt geborene Michael Arnold. Aber auch den „Achter“ allein peilt er an, die acht Meter im Weitsprung, jenen Bewerb, zu dem er immer schon eine besondere Beziehung hatte.

Aufgewachsen ist der strebsame Zehnkämpfer in Pernitz, der KSO Ortman war sein erster Verein. Dort ging er schon als Sechsjähriger hin, um ein wenig Sport zu treiben, denn er war ein „kleiner Dicker“. Seinen ersten Wettkampf bestritt er mit neun Jahren, einen Geländelauf in St. Pölten, und den gewann er („erster Start, erster Sieg“). Im gleichen Jahr absolvierte er in Mödling seinen ersten Dreikampf (60 m - Weit - Schlagball). Sein erster Trainer war Franz Dwornikowitsch, der ihn sehr zu motivieren vermochte und vielseitig einsetzte: Als Hammerwerfer (1980 warf er den Schülerhammer 21,90 m), als Geher („aber nur zweimal, einmal füllte ich in der Halle das Starterfeld für Martin Toporek auf und wurde von diesem prompt fünfmal überundet“) und als Geländeläufer (1981 bei den österreichischen Schülermeisterschaften Platz 43, 1982 Zweiter im Cricket-Wintercup hinter Wolfgang Fritz). Hier gibt es übrigens Parallelen zu Rekordmann Georg Werthner. Auch er kostete schon das Hammerwerfen (1983 40,20 m) und das Gehen (1977 5000 m 28:52,50) aus und lief zudem einen Marathon (1986 in New York 3:25:52).

Wann stellte sich bei Michael Arnold der erste Mehrkampfserfolg ein? 1981 mit 14 Jahren, als er im Sechskampf österreichischer Schülermeister wurde, aber nur mit der Mannschaft des KSO Ortman, in der Einzelwertung reichte es nur für Platz 4 („Schülermeister wurde ich auch mit der 4x100 m-Staffel“). In einem Einzelbewerb wurde Mi-

chael Arnold übrigens nie österreichischer Schülermeister, denn 1982, als er die besten Chancen dazu hatte, verletzte er sich bei den Einzelmeisterschaften im Wiener Stadion schwer („eine arge Beckenverletzung, die zwar keine Operation, aber eine längere Pause notwendig machte“). Ärzte hatten schon das Aus seiner Karriere befürchtet, aber mit der Härte eines Mehrkämpfers war er bald wieder auf den Beinen und wurde im Herbst Zweiter bei den österreichischen Jugendmeisterschaften im Diskuswurf. Sieger wurde auch einer aus der Zunft der Vielseitigkeit, Jürgen Mandl, erst dann kamen die Spezialisten. Weit besser geklappt hat es in der Jugend-

schaften konnte er sich aber mit der Steigerung auf 7169 Punkte rehabilitieren. Auch 1987 ging es aufwärts: 7,54 m im Weitsprung, 7405 Punkte in Götzis, 7577 Punkte in Schwechat und damit erstmals österreichischer Zehnkampfmeister. Noch so eine Verbesserung und Michael durfte auf ein Olympiaticket hoffen.

Gestärkt wurde diese Hoffnung durch die 7,88 m im Weitsprung beim ERSTE-Cup in Innsbruck. Eine Woche danach sollten in Götzis die ersten 8000 Punkte kommen. Michael verzichtete auf das Schwechater Olympiameeting und blieb im Westen, doch er hatte Pech: Aduktorenzerrung beim Abschlußtraining. Den 100-m-Lauf bestritt er in Götzis



Michael Arnold mit
Trainer Irek
Krawciewicz

klasse. Dort wurde Michael Arnold 1983 als Schwechater („ich bin zu Trainer Hans Auer übergewechselt“) mit 6880 Punkten österreichischer Jugendmeister im Zehnkampf. Gerne erinnert er sich an die Gymnasiade 1984 in Florenz („wir liefen den jetzt noch bestehenden österreichischen Jugendrekord über 4x100 m mit 42,98“) und an seinen ersten Männerzehnkampf mit 6773 Punkten. Der Höhepunkt von 1985, seinem ersten Juniorenjahr, war die Teilnahme an der Junioren-EM, für die er sich mit 6761 Punkten (Platz 4 bei den Staatsmeisterschaften) qualifiziert hatte (Limit 6750 Punkte). In Cottbus trat er aber gehandikapt an, nachdem er sich beim Hochsprungtraining verletzt hatte („ein Loch im Kopf, ich mußte genäht werden“). Beim Wettkampf zog er sich zudem einen Muskelfasereiß zu - Platz 14 mit 6544 Punkten („trotzdem habe ich viel gelernt“). Mit der gewonnenen Routine ging er 1986 in die Junioren-WM in Athen und wurde mit 7039 Punkten Zwölfter („mein erster 7000-Punkte-Wettkampf trotz 38 Grad im Schatten, dem 400-m-Lauf eine halbe Stunde nach Mitternacht, dem 110-m-Hürdenlauf um 8.30 Uhr in der Früh und dem Stabhochsprung bei brutender Hitze ohne auch nur ein Fleckchen Schatten“). Bei den österreichischen Juniorenmeisterschaften wurde er überraschend nur Vierter („ich mußte erkennen, was es ist, wenn man zu locker in einen Wettkampf geht“), bei den NÖLV-Meister-

noch, lief mit 11,04 bei Gegenwind sogar persönliche Bestzeit, doch mehr ließ die Verletzung nicht zu. Michael Arnold gab aber die Hoffnung auf Seoul nicht auf, 7,60 m sprang er bei den Staatsmeisterschaften weit, 7,80 m beim Sommersportfest in Schwechat. Neue Hoffnung bei den Mehrkampfmeisterschaften in Kapfenberg, wo er nach vier Bewerben führte, aber dann wegen einer Zerrung im Oberschenkel nicht weitermachen konnte. Aus Olympia! Vorbei die verkorkste Saison! Die Verbesserung im Weitsprung motiviert ihn für die kommende Hallensaison: Vielleicht Hallen-EM, vielleicht Hallen-WM. „Fein, daß die ersten Mehrkampfmeisterschaften in der Halle erst im März stattfinden. Fein, daß der Mehrkampf-Europacup diesmal in Wien ist, hoffentlich haben wir eine starke Mannschaft“. Schafft er die 8000 Punkte tatsächlich? Michael Arnold ist Angehöriger der HSNS und stationiert in der Blattgasse. Die derzeitigen Trainingsbedingungen findet er einfach super. Er trainiert gemeinsam mit Norbert Tomasek und Thomas Weimann bei ÖLV-Schwerpunkttrainer Irek Krawciewicz („10 Trainingseinheiten in der Woche“). Der Trainingsaufbau: Im November/Dezember Kondition und Kraft, ab Jänner Kondition, Kraft und Technik, ab März Schnelligkeit, Kraft und Technik, ab April Schnelligkeit und Technik (alles außer Weitsprung). Wo er sich vor allem verbessern will: 400 m, Kugel und 1500 m.

Seine persönlichen Bestleistungen:

100 m 10,94 - Weit 7,88 m - Kugel 13,69 m
- Hoch 2,06 m - 400 m 50,54 - 110 m
Hürden 14,59 - Diskus 43,96 - Stab 4,20 -
Speer 59,70 - 1500 m 4:39,4

... im Schüler-
Sechskampf 1981 (14) 3407e Punkte
1982 (15) 3989e Punkte
... im Jugend-
Zehnkampf 1983 (16) 6329e Punkte
1984 (17) 6880e Punkte
... im Männer-
Zehnkampf 1984 (17) 6773e Punkte
1985 (18) 6862e Punkte
1986 (19) 7169e Punkte
1987 (20) 7577e Punkte
1988 (21) kein Ergebnis

NIEDERÖSTERREICH

NÖLV-Cup 1988 - Punkteendstand

1. SVS-Leichtathletik	161.810
2. ULC Weinland	103.631
3. ULC Mödling	80.095
4. ATSV ÖMV-Auersthal	67.509
5. Union St. Pölten	47.885
6. LCA Umdasch	31.720
7. ATUS Felixdorf	26.345
8. Union Purgstall	23.206
9. ATUS Wr. Neustadt	22.021
10. ULC Hirtenberg	19.719
11. ATSV Ternitz	18.523
12. ASKÖ Hainfeld	13.282
13. HSV Melk	10.750
14. LAC Kröms/Wachau	10.168
15. ATUS Gmünd	8.872
16. ÖTB TV St. Pölten	5.111
17. ÖTB TV Baden	3.838
18. ATV Trumau	3.236
19. U. Böheimkirchen	3.192
20. ULC Kröms	2.355
21. ASKÖ Waidhofen/Ybbs	2.122
22. ÖTB Niederösterreich	1.975
23. ATUS Neunkirchen	1.433
24. ULC Road Runners	1.055
25. Union Waidhofen/Ybbs	988
26. Union Perchtoldsdorf	856
27. Badener AC	747
28. Union Zwettl	600

NEUE TELEFONNUMMER

Der geschäftsführende Vizepräsident des NÖLV Ferdinand Stadelmayer bittet um Vormerkung seiner neuen Telefonnummer: Dienstlich 0222/7720/2452 (neu), privat 0222/2307371

OBERÖSTERREICH

OÖLV-Cup 1988 Punkteendstand:

1. ULC Linz-Oberbank	821
2. LCAV doubrava	549
3. ÖTB Oberösterreich	203
4. SK Amateure Steyr	200
5. ATSV Linz	180
6. Union Natterbach	159
7. SK VOEST Linz	141,5
8. Union Schärding	111
9. Union Hofkirchen	86
10. ASKÖ Leonding	78
11. LAG Ried	70
Union Reichenau	70
13. Zehnkampf-Union	61
14. Polizei SV Linz	47,5
15. ALC Wels	37,5
16. Union Wels	34,5
17. Union Bad Leonfelden	20
18. SV GW Micheldorf	18
TUS Kremsmünster	18
20. SV Bad Ischl	17
21. TSV St. Georgen/Gusen	13
Union Neuhofen	13
23. Union Geng	9
Union VKB Braunau	9
25. TV Uttendorf	5
Union Ebensee	5
27. ATSV Braunau-Sparkasse	3

Ein gutes Jahr für Salzburg mit 16 österreichischen Meistertiteln. Großen Anteil daran hatten die Athleten der Union Salzburg. Von links: Dr. Klaus Wetzlinger (Trainer), Dr. Dieter Juriga (Arzt), Gerhard Ausweger, Albert Thausing, Sandra Bründl, Michael Wildner, Ilse Thausing, Karl Lang, Petra Bründl, Christian Ausweger, Markus Schaaf und Peter Bründl (Trainer).

Foto: P. Poschacher

AUS DEN LANDESVERBÄNDEN

WIEN

Der WLV lobt das gute Einvernehmen mit Herrn Sen.-Rat Dr. Ferdinand Podkowicz, dem Leiter des Sportamts der Stadt Wien, wodurch es möglich wurde, bessere Trainings- und Meetingtermine für die kommende Hallensaison im Ferry Dusika-Hallenstadion zu bekommen, als zunächst vorgesehen war.

Dem WLV wurden folgende Meetingtermine zugestanden:

Jänner: 6. 1. Hallenmeeting - 11. 1. Hallenmeeting - 14. 1. Dirry-Memorial - 15. 1. Hallenmeeting - 25./26. 1. Hallenmeeting (nur Rundbahn und Stabhoch).

Februar: 8. 2. Hallenmeeting - 11./12. 2. Österr. Hallenmeisterschaften - 25. 2. Hallengala mit Länderkampf.

März: 11./12. 3. Österr. Hallen-Mehrkampfeisterschaften.

WLV-Cup 1988 - Punkteendstand:

1. ÖTB Wien	190.418
2. UKJ Wien	112.286
3. Cricket	91.813
4. ULC Wildschek	64.539
5. SV Donaustadt	52.082
6. WAT	28.769
7. ULB Wien	26.780
8. KSV Wr. Berufsschulen	23.515
9. LCC Wien	18.184
10. Union West-Wien	17.107
11. UKS Wien	16.837
12. Reichsbund	14.392
13. KSV Wr. E-Werke	6.831
14. Theresianum	6.153
15. BG/BRG Wohlmutterstraße	5.950
16. Heeressportverein	3.961
17. Vienna Internat. School	3.923
18. Tyrolia	2.512
19. Polizei SV Wien	2.055
20. Gendarmerie Athletic	1.543
21. Feuerwehr	1.312
22. Triathlon-Club Donauinsel	900

SALZBURG



VORARLBERG

Zwei Sieger im Vereins-Cup des Vorarlberger Leichtathletik-Verbandes

Mit Ende der Saison 1988, also nach Durchführung aller Meisterschaften und nach Auszählung aller in den Klassen Allgemein-Junioren/Jugend-Schüler zu vergebenden Punkte, zeichnen sich erstmalig zwei Spitzenvereine ab, die mit gleicher Punktzahl (507) je 16% aller zu vergebenden Punkte auf sich vereinen konnten.

Bisher hatte jahrelang die LG Montfort die Spitze im Cup angeführt. Jetzt steht ebenbürtig daneben die Turnerschaft Gisingen. Zwei Vereine, die in ihrer Athletenbesetzung grundsätzlich verschieden sind. Basiert die LG Montfort auf ihrem großen Plus in der Allgemeinen Klasse (Athletinnen und Athleten aus neun Stammvereinen - 268 : 22 Punkte), so dominiert die Turnerschaft Gisingen in der Schülerklasse (226 : 0) im Nachwuchsbereich weit oben an der Spitze in Vorarlberg. Beide Vereine weisen fast die gleiche Stärke im Junioren/Jugend-Bereich auf (LGM 239 : 259 Gisingen).

1. TS Gisingen	507
und LG Montfort	507
3. TS Lustenau	400
4. ULC Mäser Dornbirn	341
5. TS Lauterach	230
6. TS Hard	203
7. TS Dornbirn	180
8. TS Bludenz	123
9. TS Götzis	122
10. SV Lochau	115
11. TS Rankweil	113
12. TS Vorwerk Feldkirchen	88
13. TS Bregenz Stadt	83
14. TS Klaus	43
15. 1. Vbg. Jogging-Club	42
16. TS Jahn Lustenau	35
17. LSG Vorarlberg	26
18. TS Hörbranz	21
19. SV Buch	19
20. TS Jahn Götzis	18
21. TS Hohenems	8
22. DSG Mehrerau	8
23. URC Bludenz	4